GEMÄLDE

NEUZEITLICHER UND ALTER MEISTER

AUS SAMMLUNG W. MÜLLER-VELBERT
UND ANDEREM BESITZ

MATH. LEMPERTZ / KÖLN

BUCHHDLG. UND ANTIQUARIAT

KATALOG 338

28. Mai 1932

338 MATH. LEMPERTZ'SCHE KUNSTVERSTEIGERUNG 338

GEMÄLDE

NEUZEITLICHER UND ALTER MEISTER

AUS SAMMLUNG W. MÜLLER-VELBERT
UND ANDEREM BESITZ

MIT 12 LICHTDRUCKTAFELN

M A T H. L E M P E R T Z

BUCHHDLG. UND ANTIQUARIAT

INH.: JOSEPH HANSTEIN

Gegründet 1846 KÖLN Neumarkt 3

TELEFON 22 79 40. TELEGRAMM-ADRESSE: KUNSTLEMPERTZ

Verkaufs-Bedingungen.

Die Versteigerung erfolgt durch Notar Loenartz unter nachfolgenden Bedingungen:

1. Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in Reichsmark im Auftrage der Firma Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat, Köln.

2. Der Ansteigerer hat außer dem Steigpreis ein Aufgeld von fünfzehn Prozent zu entrichten.

3. Bei verspäteter Zahlung wird die bankmäßige Verzinsung in Anrechnung gebracht.

4. Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Ansteigerer über. Der Versteiglasser hat das Recht, angesteigerte, aber nicht abgenommene Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers anderweitig zu verkaufen. Die Verpflichtung des Ansteigerers zur Zahlung des Kaufpreises, soweit er den Erlös des freihändigen Verkaufs übersteigt, bleibt bestehen.

5. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich zur Zeit des Zuschlags befinden. Nach erfolgtem Zuschlag können Reklamationen keine Berücksichtigung finden. Die Katalogangaben werden nicht gewährleistet. Erhebliche Beschädigungen sind angegeben, soweit sie bei der Katalogisierung bemerkt wurden; die Nichtangabe verbürgt aber keinesfalls das Nichtvorhandensein einer Beschädigung.

6. Der Notar hat das Recht, Gegenstände außerhalb der Reihenfolge des Katalogs zu verkaufen.

7. Bei Streitigkeiten über das Letztgebot oder, wenn der Zuschlag versehentlich auf ein Doppelgebot hin erfolgt ist, wird der Gegenstand nach dem Ermessen des amtierenden Notars von neuem ausgeboten.

8. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Verbindlichkeiten ist Köln.

Besichtigung:

Montag, 23., bis Freitag, 27. Mai 1932

je 10—1 und 3—6 Uhr.

Versteigerung:

Samstag, 28. Mai 1932, ab 3 Uhr nachmittags.

Vorwort

Die Wichtigkeiten dieses Katalogs stammen in der Mehrzahl aus der Sammlung des Herrn W. Müller-Velbert, eines Kunstfreundes guter alter Prägung, der, mit reifem Verständnis sammelnd, mit den Schöpfern der Bilder nicht minder als mit den Bildern selbst in ein wirkliches Freundschaftsverhältnis zu treten wußte. Jedes Bild dieser Sammlung, über die ein sorgfältig ausgearbeiteter Privat-Katalog existiert, hat irgendwie eine Beziehung zu der persönlichen Artung ihres Besitzers; man steht beim Durchschreiten des kunstgefüllten Hauses ständig unter dem Eindruck, daß kein Stück aus bloßem Zufall an diese Wände kam, sondern nur dann, wenn der Dreiklang: Maler — Werk — Sammler glockenrein stimmte.

Da ist zunächst das wundervolle Bild Eduard von Gebhardts „Die Emmausjünger", das in vollen starken Orgeltönen klingt und wie das gemalte Hohe Lied deutschen Christentums anmutet: Dieses Einssein biblischen Geschehnisses mit den deutschen Menschen, die es darstellen, und mit der behaglichen deutschen Bürgerstube, in der es sich abspielt. — Da ist ferner das gewaltige Bauernbild von Albin Egger-Lienz „Das Mittagessen". Vier urtümliche Bauern, Autochthonen, aus der Muttererde gewachsen, sitzen da mit ihren kantigen, großflächigen Nibelungengesichtern, breitgelagert, müde von schwerster Arbeit, um einen groben Tisch und löffeln mit wuchtigen Fäusten den Mittagsbrei aus einer Schüssel, die in der Tischmitte steht; primitives Urmenschentum festester Erdgebundenheit, vom Künstler zur reinen Idee absoluter Einmaligkeit erhoben. Die Palette, aus der dieses Bild gemalt wurde, kennt nur die braune Farbe, aber in drei Stufen, und jede wieder mit Übergängen verschiedenster Tönung: Das Braun der Erde an sich, das Braun im Halb- und im Ganzschatten und das Braun in den wechselnden Lichtern des Tages. Ein luministisches Meisterwerk reifster Könnerschaft im Artistischen und ein Monument schöpferischer Genialität im Gesamtausdruck.

Zu des Sammlers besonderen Lieblingen gehört auch das Bild von Franz Eichhorst mit den beiden hessischen Bäuerinnen vor dem geöffneten Kleiderschrank, eine Malerei von besonders feiner Tonigkeit bei einer linearen Größe, die man fast statuarisch nennen könnte.

Von Wilhelm Leibl ist als künstlerische Kostbarkeit sowohl wie als kunsthistorische Kuriosität der Kopf aus dem vielbesprochenen „Wildschützenbild" in der Sammlung enthalten. Diese handtellergroße Fläche wundervollster Leibl-Kunst würde, wenn sie als einzige Reliquie des Meisters auf die Nachwelt kommen würde, schon genügen, Wilhelm Leibls Stellung unter den ganz Großen der Malkunst aller Zeiten zu sichern.

Wie eine spritzige Impression mutet, trotz ihres großen Formates, die „Malerwerkstatt" von Constantin Gerhardinger an. Der prächtige Rückenakt ist hier in eine prickelnd-raffinierte Beleuchtung hineingestellt.

Daß sich unser Sammler als Rheinländer auch einige Perlen aus dem Schaffen Gerhard Janssens (des „rheinischen Frans Hals") zu sichern gewußt hat, wird man fast als Selbstverständlichkeit betrachten dürfen. Ganz vorzüglich ist der alte Trinker, der am Wirtshaustisch seinen Rausch ausschläft. Hier ist alles Lineare in farbige Flächen aufgelöst, in Lichtern und Schatten versunken, bis auf die rechte Hand auf dem Tische, die mit fast kleinmeisterlicher Akribie herausgeholt ist.

Von Hermann Gradl, Nürnberg, ist eine duftige Blumenwiese vorhanden, ein verträumtes Stück deutscher Landschaft von Hans Thoma'scher Innigkeit.

Max Liebermann hat als der Altmeister des deutschen Impressionismus begründeten Anspruch, in jeder Sammlung bedeutender neuer Kunst vertreten zu sein, und so ist auch hier ein vollgültiger Vertreter seines Schaffens in dem Bild „Der Reitknecht neben braunem Pferde" zur Stelle.

Eine Köstlichkeit Alt-Münchener Kunst ist Zumbuschs „Klein Elschen", ein liebreizendes kleines Mädchen, das sich altklug mit Schreibübungen befaßt.

Im gleichen Atemzug dürfen wir die beiden Kinder im Baumgarten von Johann Sperl nennen. Auch von diesem Meisterbildchen Sperls geht, wie von manchem andern, die Sage, Leibl hätte seinem Freunde „die Figuren in die Landschaft" gemalt. Man sollte doch nicht immer wieder bei Sperl'schen Bildern diesen unbegründeten Verdacht haben; in unserem Falle ist er wirklich unbegründet, denn hier ist Landschaftliches und Figürliches ganz aus einem Guß.

Hervorragend gute Alt-Düsseldorfer Kunst haben wir in den drei Landschaften von Gregor von Bochmann, von denen die „Mittagsstunde in Estland" hervorgehoben sei, und in den sechs Bildern Hugo Mühligs, unter denen das feintonig gemalte Schneebild „Nach der Treibjagd" wohl den ersten Rang in Anspruch nehmen dürfte.

Aus anderem Besitz enthält unser Katalog eine Reihe neuzeitlicher Bilder, darunter einen bei Uhde-Bernays abgebildeten „Weiblichen Kopf" von Anselm Feuerbach und ein früher im Kölner Wallraf-Richartz-Museum beheimatet gewesenes Werk des alten Düsseldorfers Rudolf Jordan, „Die Klostersuppe".

Als zweite Katalog-Abteilung folgen etwa 80 Werke alter Malerei, Niederländer und Deutsche des 16.—18. Jahrhunderts. Hier merken wir besonders an: Eine fränkische Tafel um 1480 „Jesus lehrt im Tempel", zwei schwäbische Altartafeln aus dem ersten Drittel des 16. Jahrhunderts: Vielfigurige Szene aus der Heiligenlegende, zwei feine Gesellschaftsbilder von A. Palamedes, einen „Turmbau zu Babel" von Sebastiaan Vrancx, eine goldtonige große Landschaft von Jan Both, ein Hafenbild von J. van de Cappelle, ein in Flandern um 1550 gemaltes Bildnis eines polnischen Aristokraten, eine reich belebte Fasanerie von Frans van der Meulen und ein englisches Bild aus der Mitte des 16. Jahrhunderts „Bildnis der Königin Maria". H. R.

Samstag, 28. Mai, ab 3 Uhr nachmittags

Gemälde neuzeitlicher Meister

Andreas Achenbach

geb. 1815 in Kassel, gest. 1910 in Düsseldorf

1 **Hafen** mit einlaufendem Fischerboot bei aufkommendem Sturm. Drei Männer vorn am Kai. Bezeichnet: A. Achenbach 89. Öl auf Leinwand. H. 37, B. 45.

Oswald Achenbach

geb. 1827 in Düsseldorf, gest. 1905 daselbst

2 **Waldlichtung bei Bodendorf a. d. Ahr.** Ein Stück prächtigen Buchenwaldes mit kräftigen hohen Stämmen. Eine Kuhherde zieht weidend über den Waldgrund. Bezeichnet: Osw. Achenbach. Öl auf Holz. H. 28, B. 37.

3 **Ruinen im Albanergebirge.** Inmitten antiker Ruinen üppige Vegetation, Pinien und Zypressen. Im Vordergrunde Hirt mit Ziegen. Als Hintergrundabschluß die blauen Höhenzüge des Gebirges. Bezeichnet: Osw. Achenbach. Öl auf Leinwand. H. 26, B. 41,5.

Benno Adam. Zugeschrieben

4 **Zwei Hunde** auf roter Decke sitzend. Ohne Bezeichnung. Öl auf Leinwand. H. 43, B. 53.

F. C. Baer

5 **Landschaft** mit Strohhaufen vor einem Schuppen. Bezeichnet. Öl auf Karton. H. 28, B. 37.

Eugen von Blaas, Wien †

geb. 1843 in Albano

6 **Italienische Blumenverkäuferin.** Junges Mädchen mit farbiger Volkstracht neben zwei Blumenkörben an Hauswand stehend. Bezeichnet: E. v. Blaas 1899. Aquarell. H. 53, B. 34.

Gregor von Bochmann

geb. 1850 in Estland, gest. 1930 in Düsseldorf

7 **Mittagsstunde in Estland.** Eine braune Stute steht ruhend in der Gabel des Pfluges und blickt nach ihrem Fohlen zurück. Rechts sitzender Bauer neben stehendem Mädchen, sein Mittagsmahl verzehrend, und ein Schäfer mit Hund und Herde. Im Hintergrund Gehöft und Gehölz. Sonniger Wolkenhimmel. Bezeichnet: G. v. Bochmann. Öl auf Holz. H. 28, B. 42. **Abbildung Tafel 6.**

8 **Segelschiff** am estnischen Strand mit Blick auf die See links. Vorn Gruppe von drei Personen, weiter rechts beladener Wagen mit zwei Pferden. Bezeichnet: G. v. Bochmann 1906. Öl auf Holz. H. 17,5, B. 23,5.

9 **Holländisches Strandleben.** Fuhrwerke, begleitet von Männern und Frauen, fahren auf ein im Mittelgrunde verankertes Fischerboot zu, um dessen Ladung zu löschen. Links hinten schaukelt ein zweites Boot auf den Wellen. Starkbewölkter Himmel. Bezeichnet: G. v. Bochmann. Öl auf Holz. H. 33, B. 44. **Abbildung Tafel 6.**

10 **Krabbenfischer an der Küste.** Vorn Fischer mit zwei Pferden, daneben Frau mit Rückenkorb. Weiter hinten ein Segelboot. Bezeichnet: G. v. Bochmann. Aquarell. H. 37, B. 48.

11 **Estnisches Bauerngespann** mit einem Schimmel und einem Braunen bespannt, von zwei Personen besetzt, galoppiert, begleitet von einem Hunde, über eine Bachbrücke an einer Bäuerin vorbei. Bezeichnet: G. v. Bochmann. Öl auf Holz. H. 15,5, B. 21.

Julius Bretz, Düsseldorf

geb. 1870 in Wiesbaden

14 **Kirche** bei Mondbeleuchtung in nächtlicher Landschaft. Bezeichnet: J. Bretz. Öl auf Leinwand. H. 70, B. 55.

Max Clarenbach, Düsseldorf

geb. 1880 in Neuß

15 **Erftlandschaft im Schnee.** Der ruhige Spiegel der Erft bettet sich in verschneite Wiesen, durch die sich Weidenalleen ziehen. Vorn rechts Mann im Ruderkahn. Bezeichnet: M. Clarenbach. Öl auf Leinwand. H. 60, B. 80.

Constantin Coene

geb. 1780 in Vilvoorden, gest. 1841 in Brüssel

16 **Zwei Kinder in einer Fensternische stehend** und mit einem Hund spielend. Monogrammiert. Öl auf Leinwand. H. 31, B. 25.

Gustave Courbet

geb. 1819 in Ornans, gest. 1877 am Genfer See

17 **Landschaft am Doubs, bei Ornans.** Blick über den den Vordergrund einnehmenden Fluß auf steile grünbewachsene Uferberge. Bezeichnet: G. Courbet. Öl auf Leinwand. H. 38, B. 58.

George Dawe

London 1781—1829

17a **Damenbildnis.** Junge Dame in weißem Empirekleid und rotem Schal. Brustbild. Öl auf Kupfer. H. 16, B. 12,5.

August Deußer, Düsseldorf

19 **Pflügende Bauern.** Ein mit drei starken Pferden bespannter, von zwei Männern bedi(ente Pflug zieht im Vordergrunde quer von rechts nach links über das Bild. W eiteabwechslungsreiche Landschaft im Hintergrunde. Bezeichnet: A. Deußer. Ö l auLeinwand. H. 70, B. 80.

Wilhelm von Diez

geb. 1839 in Bayreuth, gest. 1907 in München

20 **Reitende Frau,** auf stehendem Schimmel, zwei Körbe haltend. Bezeichnet: W. v. Diez. Öl auf Holz. H. 25, B. 19.

Albin Egger-Lienz, Bozen †

geb. 1868 in Striebach bei Lienz

22 **Das Mittagessen.** Vier Bauern sitzen um einen Tisch herum und essen mit Löffeln aus einer in der Mitte stehenden Schüssel.

„Sie sitzen breit und massiv vor ihrem Mittagstisch. Die Müdigkeit des Körpers nach getaner schwerer Arbeit bringt es mit sich, daß sie in die Tätigkeit des Essens auch nicht eine Spur von Ästhetik legen, der gierhaften Lust stellen sie keine Hemmung entgegen.“ (J. Soyka in seinem Egger-Buch, S. 26.)

„Die Köpfe bilden eine wunderbar geschlossene Linie, die Hände treffen genau in der Mitte in prachtvollem kompositionellen Spiel zusammen. Man denkt an lionardeske Komposition . . .“ (H. Hammer im Egger-Lienz-Heft des „Schlern“ 1923).

Bezeichnet: Egger-Lienz. Öl auf Leinwand. H. 84, B. 139. **Abbildung Tafel 2.**

Abgebildet in Velhagen u. Klasings Monatsheften 1925, Heft 3. — Ferner: J. Soyka, Egger-Lienz, Tafel 29. — Ferner: Der Schlern 1923, Heft 6. — Ausgestellt: Künstlerhaus, Wien 14. März bis 13. April 1925.

Ludwig Eibl

geb. 1842 in Wien, lebte in München

23 **Stilleben.** Erlegte Ente an Bretterwand rechts hängend. Daneben Spankorb mit verschiedenem Gemüse und eine grüne Vase mit Weidenkätzchen. Bezeichnet: L. Eibl. Öl auf Leinwand. H. 87, B. 68.

Franz Eichhorst, Berlin

geb. 1885 daselbst

24 **Vor dem Kleiderschrank.** Eine Szene aus dem hessischen Bauernleben. Zwei Bäuerinnen, Mutter und Tochter, sitzen in dunkler hessischer Tracht vor dem weit offenstehenden Kleiderschrank, dessen bunter Inhalt an Kleidern den farbigen Reiz des Bildes in seiner intimen Schilderung noch erhöht. — Bezeichnet: Franz Eichhorst 1. Aug. 1914. Öl auf Holz. H. 118, B. 97. **Abbildung Tafel 3**

Farbig abgebildet in Velhagen u. Klasings Monatsheften, Heft 12, August 1914, S. 549.

Englischer Meister um 1820

25 **Damenbildnis.** Junges schwarzhaariges Mädchen in weißem leichten, von goldenem Gürtel gehaltenem Kleid und rotem Überwurf sitzt, Kniefigur in verlorenem Profil nach rechts, vor Gebüsch und Landschaft und hält einen jungen Windhund auf dem Schoße. Öl auf Leinwand. H. 75, B. 60.

K. Fallot

26 **Interieur.** Kavalier vor einem Damenbildnis stehend. Im Vorraum ein Landsknecht in Halbrüstung. Bezeichnet: K. Fallot. Öl auf Leinwand. H. 100, B. 80.

Anselm Feuerbach

geb. 1829 in Speyer, gest. 1880 in Venedig

27 **Weiblicher Kopf,** leicht nach links gewendet. Im dunklen Haar gelbes Band mit roter Schleife. In den Ohren Perlgehänge. Öl auf Leinwand. H. 61, B. 49,5. Entstehungszeit 1852/53 (vielleicht später). Früher Sammlung Aumüller, München.

Abbildung Tafel 9.

Beschrieben im Feuerbach-Werk von Uhde-Bernays unter Nr. 77. Abgebildet daselbst unter Nr. 67.

28 **Lebensgroßer Kopf eines bärtigen Mannes** mit emporgerichtetem Blick. Monogrammiert A. F. Öl auf Leinwand. H. 54, B. 43.

Dr. Hanfstaengl, München, schreibt u. a.: „. . . Das mit A. F. gezeichnete Bild wird wohl eine Arbeit Feuerbachs aus der Antwerpener oder frühen Pariser Zeit sein, da das Monogramm meines Erachtens alt ist."

Albert J. Franke, München

geb. 1860 in Breslau

29 **Bal paré.** Blick in weiten prächtigen Barocksaal mit zahlreichen Damen und Herren, zum Teil in Maskenkostümen. Bezeichnet. Öl auf Holz. H. 38, B. 28.

Karl Fröschl

geb. 1848 in Wien

30 **Liebeserklärung über den Gartenzaun.** Junger Mann und junges Mädchen in prächtigen altdeutschen Kostümen. Bezeichnet: C. Fröschl. Öl auf Holz. H. 54, B. 32.

Eduard von Gebhardt

geb. 1838 in Estland, gest. 1925 in Düsseldorf

31 **Die Jünger in Emmaus.** Gastzimmer eines altdeutschen Wirtshauses mit weißgedecktem Tisch, auf dem Eß- und Trinkgerät, mit Scherenstuhl, mächtigem Kachelofen, Geschirrbord. Die Wirtin mit brennender Kerze in der Hand erscheint rechts in der offenen Tür und blickt fragend auf die beiden Jünger, die dem verschwundenen Heiland nachsinnen. Bezeichnet: E. v. Gebhardt 1897. Öl auf Holz. H. 78,5, B. 100.

Abbildung Tafel 1.

Erwähnt bei: Müller-Singer Bd. II, S. 20; Schaarschmidt, Düsseldorfer Kunst, S. 299. — Abgebildet in: „Über Land und Meer", „Hausbuch deutscher Kunst", „Bilder-Bote für das evangelische Haus", 1928.

32 **Junge Russin.** Junges Mädchen aus dem Volke. Brustbild. Bezeichnet: E. G. 1858. Öl auf Holz. H. 45,5, B. 37,5.

33 **Charakterkopf eines alten Herrn** mit weißem, stark gelichtetem Haupthaar. Das markante bartlose Gesicht mit Adlernase und energisch vortretendem Kinn ist, den Blick nach oben gerichtet, in scharfes Profil vor weißgrauen Hintergrund gesetzt. Bezeichnet: E. v. Gebhardt. Öl auf Karton. H. 27, B. 22. Goldverzierter Rahmen.

34 **Kopf eines Mannes** mit blondem Vollbart und angegrautem Haar. Bezeichnet: E. v. Gebhardt. Öl auf Karton. H. 31, B. 24.

Constantin Gerhardinger, München

geb. 1888

35 **In der Werkstätte.** Atelierszene: rechts in der Ecke der Maler vor der Staffelei, zwischen seinem Gerät. Links das weibliche Modell, ein fein gemalter Rückenakt; auf und neben einem Sofa ein buntes Stilleben weiblicher Kleidungsstücke. Das hohe Atelierfenster ist durch einen Vorhang zu drei Vierteln abgeblendet. Bezeichnet: C. Gerhardinger 26. Öl auf Leinwand. H. 140, B. 116. **Abbildung Tafel 3.**

Farbig abgebildet in Velhagen und Klasings Monatsheften. Jahrg. 42, Heft 10, Juni 1928. Seite 377.

Hermann Gradl, Nürnberg

geb. 1883 in Marktheidenfeld

36 **Blumenwiese mit Bächlein.** Über saftig grüne, von schmalem Bach durchflossene Wiesen und braumbewachsenes Gelände blickt man auf die Spiegelfläche des Ammersees und abschließende Hintergrundsberge. Reicher Wolkenhimmel. Bezeichnet: H. Gradl 1923. Öl auf Holz. H. 40, B. 33. **Abbildung Tafel 5.**

Eduard von Grützner

geb. 1846 in Großkarlowitz, gest. 1925 in München

37 **Ein feiner Tropfen.** Mönch in brauner grobgeflickter Kutte und blauer Schürze sitzt, eine kupferne Kanne in der Linken, auf einem Faß im Helldunkel eines Kellers und führt genießerisch das gefüllte Glas an die Nase. Durch ein Gitter rechts blickt man in einen zweiten Kellerraum. Bezeichnet: Ed. Grützner 83. Öl auf Holz. H. 35,5, B. 28.

Abbildung Tafel 4.

Hugo von Habermann

geb. 1849 in Dillingen, gest. 1930 in München

38 **Dame** in dunklem Kostüm, auf Sofa sitzend. Bezeichnet: Habermann 98. Pastell. H. 53, B. 63.

Fritz Halberg-Krauss, München

39 **Baumreiche Landschaft** mit Weiher und drei Kühen an der Tränke. Bezeichnet: F. Halberg-Krauss. Öl auf Leinwand. H. 60, B. 80.

Hans von Hayek, München

geb. 1869 in Wien

40 **Großes Pferdebild.** Zwei prächtige Arbeitspferde, ein Brauner und ein Fuchs, ziehen, fast die ganze Bildfläche füllend, von links nach rechts. Den Braunen reitet ohne Sattel ein junger Bauer. Bezeichnet: Hayek 1904. Öl auf Leinwand. H. 100, B. 150.

Karl Heinisch, München

geb. 1847 in Neustadt, Schlesien

41 **See-Landschaft** mit Häusergruppe und Personen in einem Ruderboot. Bezeichnet: C. Heinisch 79. Öl auf Leinwand. H. 41, B. 65.

Heinrich Hermanns, Düsseldorf

geb. 1862 daselbst

42 **Kirchen-Inneres.** Blick auf den reichen Hochaltar einer Barockkirche mit schmiedeeisernem Gitter vorn. Bezeichnet: Heinrich Hermanns. Öl auf Leinwand. H. 86, B. 66.

43 **Vor dem Stall.** Zwei schwarzweiß gefleckte Rinder sind von der Weide zurückgeholt und warten auf den Stall, vor dessen Eingang die Bäuerin die Streu vorbreitet. Grünverwittertes Ziegeldach unter dem Laub der Bäume in Sonnenuntergangs-Beleuchtung. Bezeichnet: H. Hermanns. Öl auf Leinwand. H. 79,5, B. 99.

44 **„Groote Kerk in Dordrecht".** In der Bildmitte der über verschneite Häuser hochragende Turm. Vorn die schiffbelebte Gracht. Bezeichnet: Heinrich Hermanns. Öl auf Leinwand. H. 56, B. 46.

45 **„Boompjes in Rotterdam".** Vorn die Gracht mit Dampfern und Kähnen. Als hinterer Abschluß baumverdeckte Häuserreihe. Bezeichnet: Heinrich Hermanns. Öl auf Leinwand. H. 56, B. 46.

Adolf Hengeler, München †

geb. 1863 in Kempten

46 **Nymphe,** auf schwimmendem Delphin stehend und ihn an rotem Bande lenkend. Links am Ufer ein Heiliger. Rechts großes Schiff mit Insassen. Bezeichnet: A. Hengeler 20. Öl auf Karton. H. 34, B. 47.

Jan van der Heyden

47 **Alte Frau,** ein Kind auf dem Schoße, hinter rundem Tische sitzend, auf dem eine brennenden Öllampe steht. Auf dem Tische eine Schüssel und mehrere Schalen. Bezeichnet: J. H. van Heyden. Öl auf Holz. H. 23, B. 18.

Eduard Hildebrandt

geb. 1818 in Danzig, gest. 1868 in Berlin

48 **Hochgebirgstal** mit Erntearbeitern und Blick auf mächtige Bergmassive, die den Hintergrund abschließen. Bezeichnet: E. Hildebrandt 1853. Öl auf Leinwand. H. 40, B. 63.

Rudolf Hirth du Frênes

1846—1916

49 **Kleines Mädchen** markiert vor einem Bauernhause die spazierende Dame. Neben ihr weinendes Kind. Bezeichnet: R. Hirth du Frênes. Öl auf Leinwand. H. 81, B. 55.

Sophus Jacobsen

geb. 1833 in Frederikshald, gest. 1912 in Düsseldorf

51 **Große Landschaft** in Vollmondbeleuchtung. Fjordarm mit Blick auf hohe Hintergrundberge. Fischerhütten auf Felsvorsprung in der Bildmitte. Bezeichnet: S. Jacobsen. Öl auf Leinwand. H. 107, B. 85.

Gerhard Janssen, Düsseldorf †

geb. 1863 in Kalkar

52 **Alte Frau.** Mütterchen mit weißer Haube; Kopf in Profilstellung nach links. Monogrammiert G. J. Öl auf Holz. H. 29,5, B. 23,5.

53 **Der zufriedene Zecher.** Älterer Mann mit Schlapphut und Mutzpfeife, das Glas in der Hand, den vollen Krug neben sich, hat eine Zeitung vor sich auf dem Tische ausgebreitet und schaut zufrieden-behaglich den Beschauer an. Bezeichnet: Gerh. Janssen. Öl auf Holz. H. 31,5, B. 48. **Abbildung Tafel 2.**

54 **Eingeschlafener Trinker.** Den mit Schlapphut bedeckten Kopf auf beide Arme gelegt, schläft ein alter vollbärtiger Mann, am Tische sitzend, seinen Rausch aus. Neben ihm liegt der umgestürzte leere Krug. An der Wand hängt eine Gitarre. Bezeichnet: Gerh. Janssen. Öl auf Holz. H. 46, B. 37. **Abbildung Tafel 8.**

Rudolf Jordan

geb. 1810 in Berlin, gest. 1887 in Düsseldorf

56 **Die Klosterspeisung.** Fliesenbelegte hohe Halle mit hinten hochführender Treppe. Vor einem Ausgabeschalter links drängen sich Frauen und Kinder, um das Essen in Empfang zu nehmen, das eine Klosterschwester dort ausschöpft. Eine zweite Schwester spricht vorn in der Mitte mit einer alten Frau. Rechts unten auf einer Grabplatte Monogramm R J. und Jahreszahl 1868. Öl auf Leinwand. H. 109, B. 92.

Abbildung Tafel 9.

Dieses hervorragende Bild, ein Hauptwerk des Meisters, gehörte früher (bis 1923) zu den Beständen des Wallraf-Richartz-Museums zu Köln, wo es die Nummer 809 trug. — An das Wallraf-Richartz-Museum war es 1868 als Geschenk des Kölnischen Kunstvereins gelangt. — Vgl. Katalog des Museums, Ausgabe 1912, Seite 267.

Julius Paul Junghanns, Düsseldorf

geb. 1876 in Wien

57 **Das Kälbchen.** Es steht, gelbweiß gefleckt, in starkem Sonnenlicht, nach rechts gewendet, anscheinend dem fortgehenden Hirten nachschauend, dessen Decke, Kanne und Stab ein Foxterrier bewacht. Weiter Blick über Felder und Auen des Hessenlandes. Bezeichnet: Jul. P. Junghanns. Öl auf Leinwand. H. 76, B. 105.

58 **Frau mit zwei Ziegen,** auf sonniger Wiese vor Buschhintergrund sitzend. Bezeichnet: J. P. Junghanns. Öl auf Leinwand. H. 40, B. 45.

Carl Jutz senior

Düsseldorf 1838—1916

59 **Geflügelhof.** Vier Enten und mehrere Hühner vor Stallgebäude. Bezeichnet und datiert 1871. Öl auf Holz. H. 22, B. 27.

60 **Hühnervolk** vor einem Haufen Scheitholz. Bezeichnet. Öl auf Karton. H. 22, B. 32.

Friedrich Kallmorgen, Karlsruhe

geb. 1856 in Altona

61 **Große holländische Kanallandschaft.** Vorn der Wasserspiegel des Kanals mit Schleuse rechts. Als hinterer Abschluß starke grüne Baumgruppen und Häuser. Vier Männer in einem Ruderboot. Bezeichnet: Fr. Kallmorgen. Öl auf Leinwand. H. 88, B. 135.

Arthur Kampf, Berlin

geb. 1864 in Aachen

62 **Die Judenschule.** Zahlreiche Juden in schwarzen Kaftanen, diskutierend um einen Tisch versammelt. Bezeichnet: Erinnerung an Warschau 1916. A. Kampf. Öl auf Leinwand. H. 61, B. 48.

Friedrich August von Kaulbach

geb. 1850 in Hannover, gest. 1920 in München

63 **Mädchenbildnis.** Lebensgroßes Brustbild in verlorenem Profil nach rechts. Bezeichnet: Fr. Aug. Kaulbach. Öl auf Leinwand. H. 48, B. 39.

Hermann Kaulbach

geb. 1846 in München, gest. 1909 daselbst

64 **Schutzengel** an der Wiege eines schlafenden Kindes. Bezeichnet: H. K. Öl auf Holz. H. 35, B. 26.

Franz Kiederich, Düsseldorf

geb. 1873 in Düsseldorf

65 **Holländisches Interieur.** Fischer in roter Bluse und ein Knabe, an einem Tische bastelnd. Bezeichnet: F. Kiederich. Df. Öl auf Leinwand. H. 50, B. 60.

Ludwig Knaus

geb. 1829 in Wiesbaden, gest. 1910 in Berlin

66 **Bildnis eines kleinen Mädchens.** Brustbild nach links in grauem Kleid und weißer Schürze. Bezeichnet: L. Knaus 57. Öl auf Papier, auf Holz gezogen. H. 24, B. 18.

August Hermann Knoop

geb. 1856 in Düsseldorf

67 **Dame und Kardinal** beim Schachspiel in Rokokozimmer. Ein Kavalier schaut zu. Bezeichnet: H. Knoop. Öl auf Holz. H. 26, B. 34.

Marinus Adrian Koekkoek

geb. 1807 in Middelburg, gest. 1870 in Hilversum

68 **Landschaft** mit Laubgebüschen links und weiter Sicht nach rechts hinüber über wellige Ebene. Auf dem Wege vorn in der Mitte Bauernfamilie mit zwei Kühen. Bezeichnet: M. A. Koekkoek 1854. Öl auf Holz. H. 45, B. 63.

69 **Kleines Hafenbild** mit Fischerkuttern. Bezeichnet: Öl auf Holz. H. 20, B. 25.

Ferd. Leeke, München

71 **Landschaft** mit Szene aus einer Wagneroper. Bezeichnet. Öl auf Karton. H. 36, B. 50.

72 **Gegenstück** zu voriger. Gleiche Größe.

Wilhelm Leibl

geb. 1844 in Köln, gest. 1900 in Würzburg

73 **Kopf eines Wildschützen** mit dunklem Vollbart und Hut auf dunklem Hintergrund, leicht vorgebeugt, tiefe Leidenschaft in den Augen. Öl auf Leinwand. H. 39, B. 32.

Abbildung Tafel 5.

Der Kopf wurde vom Künstler selbst aus dem 1882—1886 entstandenen Gemälde „Die Wildschützen“ ausgeschnitten; den Hintergrund übermalte er, damit der Kopf eine geschlossene Wirkung bekam. Auf der Rückseite die ebenfalls ausgeschnittene Signatur auf Leinwand: W. Leibl.

Längere Abhandlung über das Bild in: Jul. Mayr, Wilhelm Leibl, S. 100; — Emil Waldmann, Wilh. Leibl, S. 176, Nr. 171. Abbildung 146; — G. J. Wolf, Leibl und sein Kreis, S. 132; — Lovis Corinth, Ges. Schriften, S. 30; — H. Nasse, Wilh. Leibl, S. 44.

Franz von Lenbach

geb. 1836 in Schrobenhausen, gest. 1904 in München

74 **Damenbildnis.** Lebensgroßes Brustbild einer blonden Dame im Profil nach links. Bezeichnet und datiert 1900. Pastell. Oval gerahmt. H. 73, B. 65.

Max Liebermann, Berlin

geb. 1847 daselbst

76 **Der Reitknecht mit dem Pferde.** Auf einer Wiese im Baumschatten steht der Reitknecht mit dem Pferde seiner Herrin. Schön klingt das Violett-Braun des rassigen Pferdekörpers in die hellen Töne des Erdreichs und das matte Grün der Bäume, durch das das Sonnenlicht sickert. Bezeichnet: M. Liebermann. Öl auf Leinwand. H. 56, B. 82.

Abbildung Tafel 1.

77 **Kleine Landschaftsstudie** in Pastell. Voll bezeichnet: M. Liebermann. H. 12, B. 18,5.

Wilhelm Lindenschmit

München 1829—1895

78 **Siegfried und Brünhilde** im Vordergrund einer Landschaft. Unten links monogrammiert. Öl auf Leinwand. H. 50, B. 40.

Adolf Männchen

80 **Großes Waldinneres.** Durchblick durch die licht stehenden Stämme eines Nadelwaldes. Öl auf Leinwand. H. 120, B. 125.

Gabriel von Max

geb. 1840 in Prag, gest. 1915 in München

81 **„Zwei Freunde".** Zwei Affen halten sich freundschaftlich umschlungen. Bezeichnet: G. v. Max. Öl auf Holz. H. 23, B. 32.

Monogrammiert W. T. 1835

82 **Bauernkopf** mit grüner Mütze. Bezeichnet: W. T. 8. Nov. 35. Drachenfels. Öl auf Leinwand. H. 28, B. 21.

Hugo Mühlig

geb. 1854 in Dresden, gest. 1929 in Düsseldorf

83 **Novembermorgen.** Jäger ziehen an einem frühen Reifmorgen auf regendurchweichtem Landweg mit ihren Hunden zur Jagd. Ein Bauernfuhrwerk fährt in umgekehrter Richtung zur Stadt. Fallendes Laub; dunstige Luft. Bezeichnet: Hugo Mühlig. Öl auf Leinwand. H. 42, B. 59.

84 **Nach der Treibjagd.** Ein frostklarer Wintertag hat Weidmannsglück gebracht. Befriedigt ziehen die Jäger mit ihren Hunden, zwischen ihnen die mit Wildbret schwer beladenen Treiber, am Waldrand über tiefverschneites Gelände zum Sammelplatz, einer Strohdieme, wo bereits einige Jäger versammelt sind und den Stolz des Tages, einen erlegten stattlichen Rehbock bewundern. Bezeichnet: Hugo Mühlig. Öl auf Holz. H. 46, B. 54. **Abbildung Tafel 7.**

85 **Wochenmarkt in Knocke-sur-Mer.** Dicht am Strande Buden, Zelte, Verkaufsstände mit Händlern und Händlerinnen, die den herzugekommenen Bewohnern ihre Waren anbieten. Zwischen und neben dem Marktgewühl Karren mit Pferden, Eseln und Hunden. Bezeichnet: Hugo Mühlig. Öl auf Pappe. H. 23, B. 34. **Abbildung Tafel 7.**

86 **Erntepause.** Männliche und weibliche Erntearbeiter halten am Rand eines Getreidefeldes ihre Essenspause. Frucht, teils auf dem Halm, teils gemäht und schon in Garben gebunden, zieht sich bis zum Rande des Blickfeldes, wo Gruppen schlanker Bäume in den Wolkenhimmel ragen. Bezeichnet: Hugo Mühlig. Öl auf Leinwand. H. 50, B. 75.

87 **Erntefeld.** Zwei Landarbeiter mähen Getreide, während ihre zwei Kameraden vorn ausruhen. Neben ihnen ein Bündel mit Kleidungsstücken. Bezeichnet: Hugo Mühlig. Öl auf Pappe. H. 19, B. 26.

88 **Auf Sylt.** Ein hochbeladener, mit zwei Ochsen bespannter Heuwagen überquert ein seichtes Wasser. Auf dem Heu sitzen zwei Bauern mit Sensen; links überschreitet ein Mädchen mit Harke einen Brückensteg. Klarer Himmel; sonniger Tag. Bezeichnet: Hugo Mühlig. Öl auf Holz. H. 20, B. 30.

Moritz Müller (genannt Feuermüller)

geb. 1807 in Dresden, gest. 1865 in München

89 **Szene aus dem Tiroler Freiheitskampf.** Ein Mann und zwei Knaben schießen vom Dach einer Almhütte auf anrückende Soldaten. Im Hintergrund Feuersbrunst. Bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 58, B. 49.

Ludwig Munthe

geb. 1841 in Aroën, gest. 1896 in Düsseldorf

91 **Niederrheinische Winterlandschaft** bei Sonnenuntergang. Weite, tief verschneite Ebene mit Dorf links. Über einen vereisten Weg in der Mitte leuchtet der Widerschein des glutroten Wolkenhimmels. Bezeichnet: Munthe. Öl auf Holz. H. 47, B. 31.

92 **Schneelandschaft** bei Sonnenuntergang. Abendrot leuchtet durch Wolken und Nebel von hinten her über gestrüppdurchsetztes, verschneites Gelände. Bezeichnet: L. Munthe. Öl auf Holz. H. 59, B. 43.

Erich Nikutowski

Düsseldorf 1872—1921

93 **Eifelhütten.** Bezeichnet: Öl auf Leinwand. H. 29, B. 43.

Julius Noerr

geb. 1827 in München

94 **Holzfuhrwerk** mit zwei Pferden und mehreren Bauern am Rand eines Fichtenwaldes. Bezeichnet: J. Noerr 1870. Öl auf Holz. H. 33, B. 50.

Moritz Oppenheim

geb. 1801 in Hanau, gest. 1882 in Frankfurt

96 **Jüdische Familie** am Nachmittag des Sabbat. Sonnig beleuchtete Wochenstube mit fünf Personen. Bezeichnet: M. Oppenheim. Öl auf Leinwand. H. 50, B. 60.

Georg Anton Rasmussen

geb. 1842 in Stavanger, gest. in Düsseldorf

97 **Kleine Fjordansicht** in schönem blauen Ton. Bezeichnet: A. Rasmussen. Öl auf Holz. H. 9,5. B. 19.

98 **Gegenstück** in gleicher Größe.

Karl Raupp

geb. 1837 in Darmstadt, gest. 1918 in München

99 **Am Chiemsee.** Die Fläche des unter grauem Himmel liegenden Sees wird nach hinten durch die nebelumzogenen Gebirgszüge abgeschlossen. Vorn rechts im Schilf Fischer im Kahn. Bezeichnet: K. Raupp. Öl auf Leinwand. H. 40, B. 60.

Karl Roeder, Dresden †

100 **Wald im Schnee.** Bezeichnet. Öl auf Holz. H. 39, B. 29.

Hubert Salentin

geb. 1822 in Zülpich, gest. 1910 in Düsseldorf

101 **Junges Mädchen** in farbiger Tracht, in Andacht versunken, vor einer Waldkapelle sitzend. Bezeichnet: H. Salentin 1876. Öl auf Leinwand. H. 72, B. 54.

Caspar Scheuren

geb. 1810 in Aachen, gest. 1887 in Düsseldorf

102 **Sitzung des geistlichen Gerichts.** In warmbeleuchteter Klosterhalle sind sieben Mönche in weißen Kutten um einen Tisch gruppiert. Ein achter Mönch steht rechts im Schatten. Bezeichnet: C. Scheuren 1860. Öl auf Leinwand. H. 62, B. 75.

A. Flamm

500 / z.

Josef Scheurenberg

geb. 1846 in Düsseldorf, gest. 1914 in Berlin

103 **Die fahrenden Musikanten im Patrizierhaus.** In einem reich ausgestatteten Raum gruppieren sich die Glieder einer vornehmen Familie in prächtigen Kostümen um einen Frühstückstisch. Links an der Tür steht ein alter Lautenspieler und ein singender Knabe. Bezeichnet: Jos. Scheurenberg Ddf. 1873. Öl auf Leinwand. H. 103, B. 142. — 500 / 640.–

Johann Wilhelm Schirmer

geb. 1807 in Jülich, gest. 1863 in Karlsruhe

105 **Italienische Gebirgslandschaft.** Eingeschnittenes Flußtal zwischen hohen Bergen. Links im Mittelgrunde und rechts vorn Stadt bzw. Häusergruppe. Links unten das Monogramm J W S (in Ligatur). Öl auf Karton. H. 27,5, B. 42. — 200 / 300.–

106 **Gebirgslandschaft** mit bewaldeter Hügelkette im Mittelgrunde. Ohne Bezeichnung. Öl auf Leinwand. H. 37, B. 59. — 200 / z.

Robert Schleich

geb. 1845 in München, gest. daselbst

107 **Bachdurchzogene Landschaft** mit Wiesengelände links und Gehölz rechts. Im Wasser eine Anzahl Kühe; am Ufer Hirtin und Hund. Bezeichnet: Rob. Schleich. Öl auf Karton. H. 14, B. 27,5. — 300 / 390.–

Mathias Schmid, München

geb. 1835 in See (Tirol)

108 **Tiroler Bauernmädchen** in voller Figur auf Stuhl, vor grünem Hintergrund sitzend. Grünes Kleid, rotes Mieder, blumengeschmückter Hut. Vor ihr ein Korb. Bezeichnet: Mathias Schmid 1883. Öl auf Karton. H. 48, B. 38. — 300 / z.

Wilhelm Schreuer, Düsseldorf

109 **Das Zunftgelage.** Neun Männer, äußerst charakteristische Kleinbürgertypen in den Trachten des 17. Jahrhunderts, sitzen und stehen um einen Trinktisch herum, die meisten in einem schon stark vorgerückten Stadium der Bezechtheit. Monogrammiert W. S. H. 80, B. 100. — 400 / 440.–

110 **Zechendes Paar.** Junger Mann und Mädchen in altholländischen Kostümen einander gegenüber sitzend. Der Mann hält einen Krug und ein halbgefülltes Glas Wein. Monogrammiert: W. S. H. 71, B. 55. — 200 / z.

Max Slevogt, Berlin

geb. 1868 in Landshut

112 **Große Landschaft** mit zwei Bergen im Vordergrunde. Bezeichnet: Slevogt 26. Öl auf Leinwand. H. 73, B. 93. — 1000 / 1150.

Johannes Sperl

geb. 1840 in Buch, gest. 1914 in Aibling

113 **Glückliche Jugend.** Zwei kleine Mädchen auf blumenreicher Wiese unter altem Baume beobachten vergnügt eine Entenmutter mit ihren Jungenten, die sich teils im Wasser bewegen, teils auf die Kinder zuwatscheln. Im Hintergrund ein Bauernhaus. Bezeichnet: Sperl. Öl auf Leinwand. H. 27, B. 21,5. **Abbildung Tafel 4.** — 1200.– / 1500.

115 **Waldinneres** in sonniger Beleuchtung. Bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 45, B. 34. — ~~2000~~ / ~~3000.~~

Claus Meyer — 150 / 140.–

Carl Spitzweg

München 1808—1885

116 **Gebirgsschlucht mit Jäger und Vogel. 1868.** Ein Stück blauen leichtbewölkten Himmels wölbt sich über einer Schlucht mit fast senkrecht ansteigenden Felswänden. Vorn erbreitert sich die Schlucht, und goldenes Sonnenlicht rieselt durch das grüne Buschwerk, das hier die Felsen umrankt. Ein Jäger, begleitet von einem weißen Hund, schreitet auf der Talsohle nach hinten in das aufgehellte Dunkel eines starken Gebüschs. In den Lüften schwebt ein Vogel. Bezeichnet mit S im Rhombus. Öl auf Leinwand. H. 41,5, B. 30.

Das Bild ist angeführt bei Uhde Bernays als Nr. 230 des Spitzwegschen Originalverzeichnisses unter oben wiedergegebener Betitelung. Es ging nach Spitzwegs Angabe direkt in Privatbesitz über.

Toni von Stadler

geb. 1850 in Göllersdorf, gest. 1917 in München

117 **Landschaft im Schnee.** Blick über verschneite Hochebene in weite Fernen, mit Bäumen, Hecken, eingeschnittenen Wegen, Häusern und kleiner Staffage durchsetzt. Bezeichnet: T. Stadler M. 1910. Öl auf Leinwand. H. 30, B. 52.

Octave Tassaert

Paris 1800—1874

119 **Mutterliebe.** Eine junge Mutter blickt zärtlich auf ihr in einer Wiege schlafendes Kind. Bezeichnet: O. Tassaert 1856. Öl auf Leinwand. H. 44, B. 33.

Prof. Hermann Urban, München

geb. 1866 in New Orleans

120 **Bachdurchzogene Landschaft** mit Wurzelstock und Baumstammgruppe vorn. Bezeichnet: H. Urban. Öl auf Leinwand. H. 63, B. 74.

Ludwig Voltz

geb. 1825 in Augsburg, gest. 1911 in München

121 **Sonnige Waldlichtung** mit Staffage. Bezeichnet. Öl auf Karton. H. 31, B. 32.

Josef Wenglein

München 1845—1919

123 **Die Sandgrube.** Bezeichnet: J. W. Öl auf Karton. H. 27, B. 41.

124 **Sommerlandschaft** mit Bäuerin und zwei Mädchen. Bezeichnet: J. W. Öl auf Karton. H. 26, B. 41.

Pieter Christoffel Wonder

geb. 1780 in Utrecht, gest. 1852 in Amsterdam

125 **Musizierende Familie.** Sitzende junge Dame, ein Notenblatt haltend, stehender Herr mit Geige. Hinter ihnen Kind am Spinett. Unten rechts bezeichnet: P. C. Wonder. Öl auf Leinwand. H. 45, B. 36.

Josef Wopfner, München †

geb. 1843 in Schwaz

126 **Boot in der Brandung.** Holzbeladenes Boot mit drei Insassen kämpft gegen starke Brandung, die es links gegen ein Bollwerk zu werfen droht. Bezeichnet: J. Wopfner. Öl auf Holz. H. 22, B. 29.

Anthonie Jacobus van Wyngaerdt

Haarlem 1808—1887

127 **Kleine Winterlandschaft** mit zwei Personen. Bezeichnet. Öl auf Holz. H. 18, B. 26.

10/25

Ernst Zimmermann

München 1852—1902

128 **Holländisches Mädchen** in blauer Bluse und weißer Haube, halb vom Rücken gesehen, das Gesicht nach vorn gewendet. Bezeichnet: Ernst Zimmermann. Öl auf Holz. H. 26, B. 20.

100 / 160.-

Ludwig von Zumbusch, München †

geb. 1861 daselbst

129 **Wichtige Arbeit.** Klein Elschen sitzt auf niedriger Bank unter Bäumen und schreibt mit großer Wichtigkeit ihre „Erlebnisse", das liebliche Gesichtchen dem Beschauer zuwendend. Bezeichnet: L. v. Zumbusch. Öl auf Pappe. H. 29, B. 24.

Abbildung Tafel 8.

1000 / 2000.-

Voll Holländ. Landsch. 100/105-

A Zimmermann 500

Z.

Schröder Cavalier 75/95-

Kotschenreiter 200 / 210.-

228 Jakobides 150 / 200.-

226 E. Flamm Ital. Küste 500.-

216. Hugo Kauffmann „alter Mann" 200

H. Liesegang 50 / 100.-

Winterlandschaft

Halberg-Krauss Landsch. 40/54

Krauss „Kinderkopf" 40/58.-

300 / 400.-

Gemälde alter Meister

Antwerpener Meister um 1520

130 **Jesus erscheint seinen Jüngern am See Genezareth.** Rechts auf dem See zwei Kähne mit je fünf Jüngern. St. Petrus im roten Kittel watet durch das Wasser auf den am Ufer stehenden Heiland zu. Weiter hinten gruppieren sich sieben Jünger um ein Feuer. Bizarre Felsbildungen am See-Ufer links und rechts hinten. Öl auf Holz. H. 65, B. 79.

400.–
3

Pieter Angelis

geb. 1685 in Dünkirchen, gest. 1734

131 **Gemüsehändlerin** preist im Vordergrund einer arkadischen Landschaft, vor Monument und griechischem Tempel ihre Ware einer hinzutretenden, reich gekleideten Dame an. Vor dem Sockel des Monuments sitzt ein pfeiferauchender Mann. Öl auf Holz. H. 37, B. 27.

75
115

Antwerpener Meister um 1530

132 **Beschneidung Christi** (Altarflügel). In gotischer Kirchenhalle umstehen vier reichgekleidete Frauen der heiligen Sippe und drei Männer einen runden weißgedeckten Tisch, über dem die Madonna das nackte Jesuskind dem Priester zur Vornahme der rituellen Handlung entgegenhält. Öl auf Holz. H. 100, B. 40.

500
540

Anthonie van Beerstraaten

Holländischer Marinemaler, 2. Hälfte 17. Jahrhundert

133 **Großes Hafenbild.** Die linke Bildseite nimmt eine gebirgige Küste ein mit zahlreichen Bauwerken, unter denen zwei stark bewehrte Kastelle besonders auffallen. An der Küste entlang und auf der Meeresfläche rechts große und kleine Schiffe aller Art, mit starker Bemannung. Auf dem Bord des Bootes vorn in der Mitte das Signum: A. B. 1660. Öl auf Leinwand. H. 92, B. 126.

Das Bild ist jedenfalls identisch mit dem bei Wurzbach an letzter Stelle angeführten, das gleiches Signum und gleiche Jahreszahl trägt.

300.–
3

Cornelis Bega

Haarlem 1620—1664

134 **Singende Bauern.** Zwei Männer und eine Frau, inmitten eines scheunenartigen Raumes sitzend, singen aus vorgehaltenen Notenblättern zu der Musikbegleitung eines stehenden Dudelsackpfeifers. Bezeichnet: C. Bega 1656. Öl auf Holz. H. 24, B. 32.

300
420

Abraham van Beijeren

geb. 1620 im Haag, gest. 1674 in Alkmaar

135 **Fisch-Stilleben.** Auf graugrüner Tischplatte Korb mit zwei großen Fischen. Daneben zerlegte Teile von Fischen, geöffnete Auster, Muscheln. Öl auf Leinwand. H. 51, B. 76.

100
120

Joachim Beukelaer

geb. um 1530 in Antwerpen, gest. 1573 daselbst

136 **Großes Stilleben von Gemüse und Früchten** mit Verkäuferin und anderen Personen. Vorn häufen sich Körbe mit Gemüse und verschiedenen Obstarten; hinter dem Stand hantiert eine junge derbe Frau in bunter bäuerlicher Tracht. Eine andere Frau, die eine Last auf dem Kopfe und einen Korb am Arm trägt, nähert sich dem Stand, während ein Jäger mit erlegtem Hasen auf dem Rücken vorüberschreitet. Im Hintergrund Landschaft mit Häusern. Öl auf Leinwand. H. 110, B. 150.

Schule Adriaen Brouwer

137 **„Bittere Arznei“.** Alte, wohl zeitgenössische Kopie nach dem Bilde des Meisters im Städelschen Institut zu Frankfurt. Bauer, Medizinflasche in der Hand, das Gesicht verziehend. Öl auf Leinwand. H. 47, B. 37.

Jan Both

geb. 1610 in Utrecht, gest. 1652

138 **Große italienische Landschaft mit Bäumen,** in goldtoniger Abendbeleuchtung. In der Mitte Sicht auf Fluß und Felsengelände mit Ruine. Den mittleren Vordergrund bildet ein lichter Waldrand, beiderseitig mit herbstlich gefärbten Baumpartien. Auf einem Wege zieht die von Engeln geleitete Heilige Familie dahin. Rechts unten auf einem Felsstück das Monogramm JB. Öl auf Leinwand. H. 110, B. 164.

Abbildung Tafel 10.

Jan Both. Zugeschrieben

Utrecht 1610—1652

139 **Südländische Landschaft** mit Felsenarchitekturen in bachdurchzogener Schlucht. Orientalisch gekleidete Personen als Staffage. Öl auf Holz. H. 50, B. 36.

Paul Bril

geb. 1554 in Antwerpen, gest. 1626 in Rom

140 **Bewaldete Gebirgslandschaft mit Felsen,** vorn in braunem, hinten in grünem Ton. Im Vordergrund Staffage: Viehherde mit Merkur und einem Hirten. Bezeichnet: Paul Briel. Öl auf Holz. H. 17, B. 23.

Jan Brueghel I

geb. 1568 in Brüssel, gest. 1625 in Antwerpen

141 **Hügelige Landschaft** mit Bergkette im Hintergrund. Den ganzen Vorder- und Mittelgrund füllt die figurenreiche Darstellung eines räuberischen Überfalls auf einen Kaufmannswagen und seine Begleiter. Öl auf Holz. H. 18, B. 22,5.

Jan van de Cappelle

1624—1679

142 **Schiffe im Hafen.** Ein großer Dreimaster vorn links, in der Mitte ein Boot mit fünf Männern. Weitere Fahrzeuge im Hintergrunde. Rechts gebirgige Küste mit vorgelagerter Stadt. Links unten bezeichnet: J. V. Cappelle. Öl auf Holz. H. 46, B. 64.

Abbildung Tafel 11.

Pieter Claesz

geb. in Burgsteinfurt um 1600, gest. in Haarlem 1661

143 **Frühstückstisch.** Auf weißem Tischtuch vier Zinnteller mit Bratfisch, Früchten, Brot, ein schlanker Glaskelch mit Rotwein, ein großer Römerhumpen mit Weißwein, mehrere Nüsse, ein Messer und anderes. Öl auf Holz. H. 47, B. 63.

Jean Antoine Cousin

Avignon 1788—1875

144 **Kleines Stilleben.** Auf einem Tisch verschiedenes Gemüse, Krug, Teller, Madonnenfigur. Bezeichnet: Cousin 1849. Öl auf Karton. H. 20, B. 27.

Werkstatt Lucas Cranach, d. Ä.

Deutsch, 1. Hälfte 16. Jahrhundert

145 **Damenbildnis.** Hüftbild einer jungen Dame in rotem, weiß geschlitztem, mit goldenen Bändern gepufftem Kleid, Halskette, goldgestickter Haube. Öl auf Holz. H. 18, B. 14. Alter holzgeschnitzter Rahmen. **Abbildung Tafel 12.**

Abraham van Cuylenborch

Utrecht 1620—1658

146 **Felsenlandschaft mit Grotte,** die den ganzen Vordergrund einnimmt. In ihr zwei Gruppen von drei bzw. zwei Personen. Vorn rechts antikes Urnen-Monument. Nach hinten zweifacher Durchblick auf Buschwerk und bewölkten Himmel. Bezeichnet auf der Vase A. v. C. Öl auf Holz. H. 50, B. 38.

Benjamin Gerritsz Cuyp

Dordrecht 1612—1652

147 **Bauerngelage in einer Scheune.** Vorn betrunkener Mann und singende Frau. Dahinter Geigenspieler und drei andere Männer. Am Boden Töpfe, Körbe, Krüge. Bezeichnet: Cuyp. Öl auf Holz. H. 41, B. 54.

Frans Francken

niederländisch, um 1600

147a **Christus** an die Säule gebunden, wird von römischen Soldaten verhöhnt und mit Ruten geschlagen. Öl auf Holz. H. 42, B. 34.

Deutsch, Anfang 18. Jahrhundert

148 **Damenbildnis.** Brustbild in rosa Dekolleté und blauem Überwurf. Öl auf Leinwand. H. 39, B. 31.

Schule van Dyck

17. Jahrhundert

149 **Kavalier auf nach links galoppierendem Schimmel** vor Waldhintergrund. Flotte Ölstudie auf Papier (auf Leinwand gezogen). H. 33, B. 26,5.

Deutsch, 18. Jahrhundert

150 **Die Geldwechsler im Tempel.** Im holländischen Stil des 17. Jahrhunderts. Öl auf Holz. H. 19, B. 13.

Gerbrandt van den Eeckhout. Zugeschrieben

Amsterdam 1621—1674

151 **Kalvarienberg.** Landschaft bei Sonnenfinsternis. Rechts auf dem Hügel die drei Gekreuzigten, heilige Frauen, Volksmenge. Weiter vorn am Abhang römische Legionäre in Harnischen. Hinten Stadtbild von Jerusalem. Öl auf Leinwand. H. 43, B. 67.

Englischer Meister, 16. Jahrhundert

152 **Bildnis der Königin Maria von England** (Gemahlin Jacobs V., gest. 1560). Lebensgroßes Brustbild in schwarzem Kleid mit schmaler weißer Halsspitze und weißer Haube. Öl auf Eichenholz. H. 49, B. 41. **Abbildung Tafel 11.**

Tudor-Ausstellung, London 1890.

Englischer Meister, 18. Jahrhundert

153 **Der Lautenspieler.** Junger Aristokrat in vornehmem Kostüm von 1770 sitzt in Kniefigur, zurückgelehnt in einem Sessel und spielt auf einer Laute. Öl auf Leinwand. H. 113, B. 83.

Jacob van Es

Antwerpen 1596—1666

154 **Stilleben** mit großem Hummer auf Zinnschüssel, Nautilus, Tabakspfeife, Lunte, Paßglas, Brot. Öl auf Holz. H. 45, B. 63.

Frans Francken

1581—1642

155 **Lustige Gesellschaft.** Drei Kavaliere und zwei Damen zechend und musizierend um einen Tisch gruppiert. Öl auf Leinwand. H. 47, B. 44.

Fränkischer Meister um 1480

156 **Jesus lehrt im Tempel.** Eine zahlreiche Versammlung von Männern und Frauen, alle in prächtigen, reichgestickten Zeitkostümen, füllt, auf Stühlen sitzend, eine Halle, die nach hinten durch eine Säulenstellung vor vierfenstriger Wand abgeschlossen wird. Vor der Versammlung, auf der linken Bildseite steht Jesus lehrend in einer Kanzel. Hinter ihm vorbei blickt man in einen anstoßenden Tempelraum. Öl auf Holz. H. 70, B. 110. **Abbildung Tafel 10.**

Französisch, 17. Jahrhundert

157 **Zwei Szenen aus der Geschichte Alexander des Großen.** Gegenstücke. Öl auf Leinwand. H. 128, B. 98.

Lucas Gassel

Brüssel, Mitte 16. Jahrhundert

158 **Landschaft** mit Staffage. Nach hinten hochgestuftes Bergland mit Stadt links auf halber Höhe und einer Reihe von Hütten vorn entlang eines das Bild durchquerenden Flusses. Diesseits des Flusses das heilige Paar auf der Flucht. Öl auf Holz. H. 59, B. 91.

Claude Gelée, genannt Le Lorrain

geb. um 1600 bei Mirécourt, gest. 1782 in Rom

159 **Baumreiche Landschaft mit Staffage.** Rechts starke, gelichtet stehende Laubbäume; vorn auf einem Wege Bursch und Mädchen im Gespräch; Bauer mit Esel auf einem Wiesenpfade rechts. Links breiter Flußspiegel mit buschwerkumstandenen Ufern. Bezeichnet unten rechts: Claudius Gelée. Öl auf Leinwand. H. 63, B. 97. — Alter, holzgeschnitzter und vergoldeter Barockrahmen.

William Hamilton

geb. 1751 in Chelsea, gest. 1801 in London

160 **Lebensgroßes Hüftbild** einer sitzenden Dame in Rot, in einem Buch blätternd. Rückseitig Bezeichnung und Datum 1774. Öl auf Leinwand. H. 73, B. 59.

Gerard Hoet, d. Ä.

Den Haag 1648—1733

161 **Der verliebte Alte.** Ein lustiger Alter in Maskentracht versucht ein ihn abwehrendes Mädchen zu küssen, das, ein Glas in der Hand, auf einer Bank sitzt. Zwei Knaben rechts schauen belustigt zu. Bezeichnet auf dem Bankbrett rechts unten: G. Hoet. Öl auf Holz. H. 32, B. 24. **Abbildung Tafel 12.**

Holländisch, 17. Jahrhundert

162 **Kleines Fruchtstilleben.** Auf blauweißer Chinaschüssel gelbe Trauben; davor auf der Tischplatte drei Pfirsiche, eine Walnuß, zwei Weinbeeren. Öl auf Holz. H. 21, B. 24.

Art des Gerrit van Honthorst

Holländisch, 17. Jahrhundert

163 **Zwei Frauen** im Gespräch mit blaugekleidetem jungen Mann, der dem Beschauer den Rücken zukehrt. Öl auf Leinwand. H. 49, B. 43.

Jan van Huchtenburgh

geb. 1646 in Haarlem, gest. 1733 in Amsterdam

164 **Kampfbild.** Den Vordergrund einer hügeligen Landschaft füllt ein erbitterter Nahkampf zwischen Reitern und Fußsoldaten. Im Hintergrund Burg mit weißer Flagge. Bezeichnet: J. v. Huchtenburgh F. Öl auf Papier. H. 46, B. 55.

Italienischer Meister des Trecento

165 **Triptychon.** Unten Landschaftshintergrund, oben gepunzter Goldgrund. Auf der Mitteltafel Beweinung Christi (Sitzende Maria, den Leichnam Christi auf dem Schoße, hinter ihr der stehende Johannes; Landschaft mit Architekturen). Auf dem linken Flügel St. Christoph, das Jesuskind tragend. Auf dem rechten Flügel St. Anna Selbdritt, stehend. Profilumrahmungen. H. 33, B. (geschlossen) 32.

Italienisch, 18. Jahrhundert

166 **Levante-Hafen** mit zahlreichen Personen. Links wird ein Boot ausgebessert; rechts Kaufleute bei ihren Waren. Öl auf Leinwand. H. 40, B. 54.

Ferdinand van Kessel

geb. 1648 in Antwerpen, gest. 1696 in Breda

167 **Große Paradies-Landschaft mit vielen Tieren.** Anmutige Gegend mit Baumgruppen und Hecken durchsetzt, links von einem Bach durchzogen. Den ganzen Vordergrund füllen zahlreiche Tiere der verschiedensten Arten; dazwischen ein orientalischer Hirt. Links hinten Gruppe von drei Personen. Öl auf Holz. H. 74, B. 98.

Albert Jansen Klomp

Amsterdam 1618—1688

168 **Großes Herdenbild.** Kühe, Ziegen, Schafe, dazwischen einige Gänse weiden einzeln und in Gruppen um ein großes Bauerngehöft, das vom linken Bildrand überschnitten wird. Zwischen den Tieren sieht man einen Kavalier auf weißem Pferde, der mit einem Bauern spricht, einen heubeladenen, mit zwei Pferden bespannten Wagen, Bauern, Mägde und andere Personen. Öl auf Leinwand. H. 91, B. 138.

Jean Baptiste Leprince

geb. 1733 in Metz, gest. 1781 in St. Denis-du-Port

169 **Junge Dame als Schäferin.** Sie steht in spitzenbesetztem blauweißen Miederkleid, ein kokettes Hütchen auf den gepuderten Locken vor einem Monument, im Begriff, ein weißes Schaflamm mit Blumen zu bekränzen. Öl auf Leinwand. H. 46, B. 37.

Alessandro Magnasco. Zugeschrieben

Genua 1681—1747

170 **Römische Ruinen** im Vordergrunde einer Landschaft. Daneben rastet eine Gesellschaft pilgernder Mönche. Öl auf Leinwand. H. 42, B. 57.

171 **Gegenstück** zu vorigem Bild, mit ähnlichem Motiv.

Jacopo Marieschi

Venedig, 18. Jahrhundert

172 **Zwei italienische Architekturbilder.** Römische Ruinen, Renaissancearchitekturen, Monumente mit landschaftlichen Kulissen und Personenstaffage. Öl auf Leinwand. H. 71, B. 95.

Werkstatt Hans Memling

Vlämisch, 2. Hälfte 15. Jahrhundert

173 **Engel der Verkündigung.** Jugendliches weibliches Bildnis mit kastanienbraunem Lockenhaar, in lichtgrünem pelzverbrämten Kleid. Die Linke hält einen gotischen Stab. Öl auf Holz, oben abgerundet, umzogen von herausgearbeiteter vergoldeter Profilleiste. H. 15,5, B. 12.

Manier Hans Memling

174 **Bildnis eines jungen Edelmannes** mit hoher dunkler Mütze und flaschengrünem Rock. Öl auf Holz. H. 28, B. 20.

Adam Frans van der Meulen

geb. 1632 in Brüssel, gest. 1690 in Paris

175 **Große Parklandschaft mit Gesellschaftsszenen.** Starke Waldbäume und Wasserspiegel rechts. Damen und Herren in reichen Zeitkostümen vorn vor den Bäumen und links vor einer Fasanerie. Links unten teilweise versunkene Bezeichnung A. F. M. . . . len. Öl auf Leinwand. H. 80, B. 107.

176 **Reitergefecht.** Zwei feindliche Trupps fechten vorn rechts auf einem Hügelhang. Bezeichnet: A. F. V. MEVLEN. Öl auf Holz. H. 28, B. 42.

Pieter Molyn

geb. vor 1600 in London, gest. 1661 in Haarlem

177 **Dünenlandschaft.** Strohgedeckte Bauernhütten zu beiden Seiten eines Fahrwegs, auf den scharfe Schlaglichter fallen. Öl auf Holz. H. 34, B. 48.

Provenienz: Sammlung Baron Janssen, Brüssel.

Caspar Netscher

geb. 1639 in Heidelberg, gest. 1684 im Haag

178 **Vertumnus und Pomona.** Junge, leichtbekleidete Frau in Silbergrau (Pomona), neben der ein Gefäß mit Äpfeln steht, spricht über eine Balustrade hinweg mit Vertumnus, der die Gestalt einer alten Frau angenommen hat. Parkhintergrund. Öl auf Leinwand. H. 44, B. 36.

Die Zuschreibung an Caspar Netscher soll nach Angabe des Vorbesitzers auf einer mündlichen Äußerung von Geheimrat Friedländer beruhen.

Niederrheinisch, um 1520

179 **Krönung Mariae.** Auf Mondsichel schwebende, olivgrün und rot gekleidete Madonna, der zwei neben ihr schwebende Engel eine Krone auf das Haupt setzen. Zwei andere Engel knien zu ihren Füßen. Wolken-Hintergrund. Öl auf Holz. H. 37, B. 29.

Niederländisch, Mitte 17. Jahrhundert

180 **Großes Architekturbild** mit allegorischen Figuren. Renaissancehof von prächtigen Palästen umgeben. Frau mit Früchten und Trinkschale links, wassertrinkender Mann am Springbrunnen rechts. Öl auf Leinwand. H. 80, B. 118.

Schule Adriaen van Ostade

Niederländisch, 17. Jahrhundert

181 **Bauerntanz in der Schenke.** In der Mitte ein zum Geigenspiel tanzendes Paar, dem singende Männer und Frauen belustigt zuschauen. Im Hintergrund ein kosendes Paar. Öl auf Leinwand. H. 40, B. 36.

Das Bild ist die zeitgenössische Kopie (als Spiegelbild) nach einem Stich des Originalwerkes von A. v. Ostade in der Alten Pinakothek zu München.

Anthonie Palamedes

geb. 1601 in Delft, gest. 1673 in Amsterdam

182 **Musizierende Gesellschaft.** Junger Kavalier steht, eine Laute spielend, links neben einer sitzenden jungen Dame; beide in reichen Zeitkostümen. Im Hintergrunde sieht man plaudernde Gruppen. Öl auf Holz. H. 32, B. 36,5.

183 **Gegenstück** zu vorigem Bild. Hier stehen Dame und Herr plaudernd vor der übrigen Gesellschaft, die musizierend um einen Tisch herumsitzt. Bezeichnet: A. Palamedes. Öl auf Holz. H. 32, B. 36,5.

Abbildung Tafel 12.

Giovanni Paolo Pannini

1691—1768

184 **Große antike Palast-Ruine** im Vordergrund einer weiten gebirgigen Landschaft, die von Wasserläufen durchzogen wird. Eine Anzahl Personen als Staffage im Vordergrunde. Öl auf Leinwand. H. 97, B. 133.

Pieter Symonsz Potter

geb. 1597 in Enkhuysen, gest. 1652 in Amsterdam

185 **Vanitas-Stilleben.** Ein gehäuftes Durcheinander von Folianten, Musikinstrumenten, Globus, Malerpalette, Sanduhr, Bergamentrolle, Spielkarte, Totenschädel, Kupferstich mit dem Bildnis van Dycks, auf dunkelgrüner Decke. Links im Hintergrund roter Vorhang. Öl auf Holz. H. 26,5, B. 35,5.

Rembrandt-Schule

Holländisch, 17. Jahrhundert

186. **Der büßende St. Hieronymus,** betend in einer Felsenhöhle vor Kruzifix kniend. Öl auf Holz. H. 34, B. 24.

Werkstatt des Theodor Rombouts

Antwerpen, 1. Hälfte 17. Jahrhundert

187 **Beim Zahnzieher.** Acht Personen (Patienten und deren Angehörige) umstehen den Zahnarzt und den Patienten, den er eben in Behandlung hat. Das Ganze gruppiert sich um einen Tisch, auf dem die Instrumente des Arztes liegen. Öl auf Leinwand. H. 149, B. 210.

Das Bild ist wohl eine Werkstatt-Replik zu dem Bilde des Meisters im Prado zu Madrid.

Godfried Schalcken

geb. 1643 in Dordrecht, gest. 1706 im Haag

188 **Junger Mann** in der Beleuchtung einer Kerze neben einem Tische stehend. Lebensgroße Halbfigur in braunem Rock, rotgestreifter Weste, hoher Wollmütze, in den Händen Flasche bzw. Tonpfeife haltend. Links unten eine (wohl nicht authentische Signatur). Öl auf Leinwand. H. 83, B. 66.

Johann Philipp van der Schlichten

geb. 1681, gest. 1745 in Mannheim

189 **Der auferstandene Christus** erscheint als Gärtner der knienden Maria Magdalena. Hintergrund reiche Parklandschaft. Öl auf Leinwand. H. 105, B. 74.

Schwäbische Schule um 1520

190 **St. Anna,** das Jesuskind und die kleine Maria auf den Armen tragend, umgeben von einer dichtgedrängten Gruppe heiliger Frauen in reichen Zeitkostümen, alle mit großen Hauben. Ganz vorn neben der Hauptgruppe Maria Salome und St. Ottilia. Öl auf Holz, oben rundbogig geschnitten. H. 118, B. 78.

191 **Gegenstück zu voriger Tafel.** Dichtgedrängte Gruppe heiliger Frauen in reichen Zeitkostümen. Ganz vorn, in vollen Figuren dargestellt: St. Ursula, St. Katharina, St. Barbara. Gleiche Größe.

Schule des Roelant Savery

Antwerpen, Anfang 17. Jahrhundert

192 **Orpheus unter den Tieren,** die sich im Halbkreis um ihn geschart haben und den Tönen seiner Geige lauschen. Öl auf Holz. H. 50,5, B. 65.

Johann Konrad Seekatz

geb. 1719 in Grünstadt, gest. 1768 in Darmstadt

193 **Esther und König Ahasverus** weisen den um sein Leben flehenden Haman zurück. Reiches Interieur mit prächtig gekleideten Personen. Öl auf Leinwand. H. 38, B. 47.

Art des Herkules Seghers

Holländisch, 17. Jahrhundert

194 **Gebirgslandschaft** mit Ruinen, vorn in der Mitte von einem Fluß durchzogen, den mehrere Schiffe beleben. Öl auf Holz. H. 47, B. 38.

Spanisch, um 1580

Angeblich ein Frühwerk des Greco

195 **Lebensgroßes Hüftbild eines Aristokraten** in schwarzgemustertem Samtanzug und schwarzem Mantel, mit weißem Spitzenkragen und ebensolchen Spitzenmanschetten. Schwarzes kurzgeschnittenes Haar, blondes Knebelbärtchen. Öl auf Leinwand. H. 104, B. 79.

Süddeutsch, 1. Hälfte 16. Jahrhundert

in der Art von Hans Burgkmair

196 **Geburt Christi.** Inneres einer römischen Ruine mit eingerichtetem Stall. Hinter dem Kind in der Krippe steht Maria in rotem goldbordiertem Kleid und braunem Mantel. Weiter hinten St. Joseph und ein Engel. Im Hintergrund Landschaft mit Hirten und Schafen. Holz. H. 27, B. 32,5.

Giovanni Battista Tiepolo

geb. 1693 in Venedig, gest. 1770 in Madrid

197 **Bildnis eines venezianischen Seidenhändlers.** Lebensgroßes Hüftbild eines älteren Herrn in Allongeperücke und braunem Rock hinter einem Tische, auf dem ein Beutel mit Dukaten und Schreibzeug liegt. In der Rechten hält er einen Strang orangefarbener Seide. Öl auf Leinwand. H. 113, B. 91.

Adriaen van Utrecht

Antwerpen 1599—1652

198 **Jagdbeute.** Vor brauner Felswand Häufung einer reichen Jagdbeute: Hase, Wildente, Häher, Rebhühner, Krammetsvögel; nebst Flinte und Schrotbeutel. Nach links Sicht auf Landschaft mit See. Bezeichnet rechts: Adriaen van Utrecht 1645. Öl auf Leinwand. H. 73, B. 113.

Willem van de Velde I. Zugeschrieben

1611—1693

199 **Schiffe im Hafen.** Ruhige See mit verankerten Segelbarken und größeren Schiffen. Öl auf Holz. H. 40,5, B. 51.

Otto Venius. Zugeschrieben

Flämisch, Anfang 17. Jahrhundert

200 **Die Verlobung der heiligen Katharina.** Lebensgroße Halbfiguren von Joseph und Maria mit dem Jesuskinde, von dem sich die jugendliche St. Katharina den Ring an den Finger stecken läßt. Architektur-Hintergrund. Öl auf Holz. H. 70, B. 100.

Wigerus Vitringa

geb. 1657 in Leeuwarden, gest. 1721 in Wirdum

201 **Schiffe im Hafen.** Auf der linken Bildseite die Wasserfläche, auf der sich Segelschiffe und Ruderboote bewegen. Rechts vor hohen Häusern und vorn am flachen Strande zahlreiche farbig gekleidete Personen. Bezeichnet: W. Vitringa. Öl auf Leinwand. H. 48, B. 63.

Vlämisch, Mitte 16. Jahrhundert

202 **Bildnis eines polnischen Aristokraten** (wahrscheinlich eines Gesandten in den Niederlanden). Brustbild in rotem goldverschnürten Samtrock mit Pelzkragen, goldener Brustkette, großer Pelzmütze. Öl auf Holz. H. 44,5, B. 30. **Abbildung Tafel 11.**

Sebastiaan Vrancx

Antwerpen 1573—1647

203 **Der Turmbau zu Babel.** Figurenreiches Bild. In der Bildmitte hinten der gewaltige Turmbau mit seinen umfänglichen Unterbauten. Im Vordergrunde Gruppen zahlreicher Personen in farbigen Kostümen: Steinmetzen, Krieger, Bauern, Frauen, Kinder. Bezeichnet unten rechts zwischen Steinen: V. Öl auf Holz. H. 51,5, B. 66,5. **Abbildung Tafel 12.**

D. Waedigh

Holländischer Maler des 18. Jahrhunderts

204 **Holländische Stadtansicht** mit mittlerer Gracht, auf der sich eine Reihe Frachtkähne bewegen bzw. verankert sind. Rechts unten bezeichnet: D. Waedigh 80. Öl auf Leinwand. H. 57, B. 72.

Jan Wynants

Haarlem, gest. nach 1679

205 **Bachdurchzogene Landschaft** mit starken Bäumen im Vordergrunde. Hirten- und Herdenstaffage. Öl auf Holz. H. 27, B. 36.

Januarius Zick

geb. 1732 in München, gest. 1797 in Ehrenbreitstein

206 **Kopf einer betenden heiligen Frau,** in Andacht gesenkt. Verlorenes Profil nach links mit braunem Kopftuch und blauer Jacke. Links unten bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 28, B. 21.

Nach David Teniers d. J.

207 **Zwei ältere Kopien:** Bauernfamilie beim Mittagessen; Zechende und spielende Bauern in der Kneipe. Gegenstücke. Öl auf Leinwand. H. 45, B. 57.

Unbekannte Maler

208 **Kleine bewaldete Landschaft** mit Personenstaffage. Links undeutliche Bezeichnung. Öl auf Holz. H. 14, B. 18.

209 **Bildnis eines Herrn** in blauem Biedermeierrock. Öl auf Leinwand. H. 51, B. 39.

210 **Kleines Hühnerbildchen.** Öl auf Holz. H. 9,5, B. 15,5.

211 **Junge Dame** in weißem Biedermeierkleid. Brustbild. Öl auf Leinwand. H. 50, B. 39.

212 **Die heilige Familie und Mutter Anna.** Letztere hält das Jesuskind in den Armen neben der auf einem Lager liegenden Madonna. Öl auf Holz. H. 16, B. 14.

213 **Kleine holländische Winterlandschaft.** Bezeichnet: C. Becker (?). Öl auf Holz. H. 11, B. 21.

214 **Bildnis einer Dame** in schwarzem Kleid und rotem Überwurf. Öl auf Leinwand. H. 55, B. 45.

215 **Herodias und Salome** betrachten den abgeschlagenen Kopf Johannes des Täufers. Öl auf Holz. H. 46, B. 55.

Hugo Kauffmann

geb. 1844 in Hamburg, gest. 1915 in Prien

200/210.–

216 **Alter Förster.** Sitzende Kniefigur in grünem Rock, pelzbesetzter Mütze, mit Gewehr und Jagdtasche, einen Brief lesend. Bezeichnet und datiert 1866. Öl auf Holz. H. 22, B. 17,5.

Charles Leickert

geb. 1818 in Brüssel, gest. 1907 in Mainz

217 **Flußdurchzogene Landschaft** in Sommerstimmung. Bezeichnet. Öl auf Holz. H. 26, B. 34.

Helmut Liesegang, Düsseldorf

geb. 1858 in Duisburg

50/100.–

218 **Erftlandschaft** im Schnee mit Gehöft im Mittelgrunde. Bezeichnet: H. Liesegang. Öl auf Leinwand. H. 50, B. 60.

August Rieper

geb. 1865 in Hamburg

80/z.

219 **Der Trinker.** Sitzender Mann in roter Jacke und roter Mütze, einen Krug zum Munde hebend. Monogrammiert und datiert 1902. Öl auf Holz. H. 34, B. 27.

Karl Schuch

Wien 1846—1903

800/z.

220 **Landschaft mit grauer Felspartie,** die den rechten Vordergrund ausfüllt. Nach links Sicht auf gelbtonigen Hügelhang. Bezeichmet: C. Schuch. Öl auf Leinwand. H. 59, B. 72.

229. ausser Katalog „Kübner"

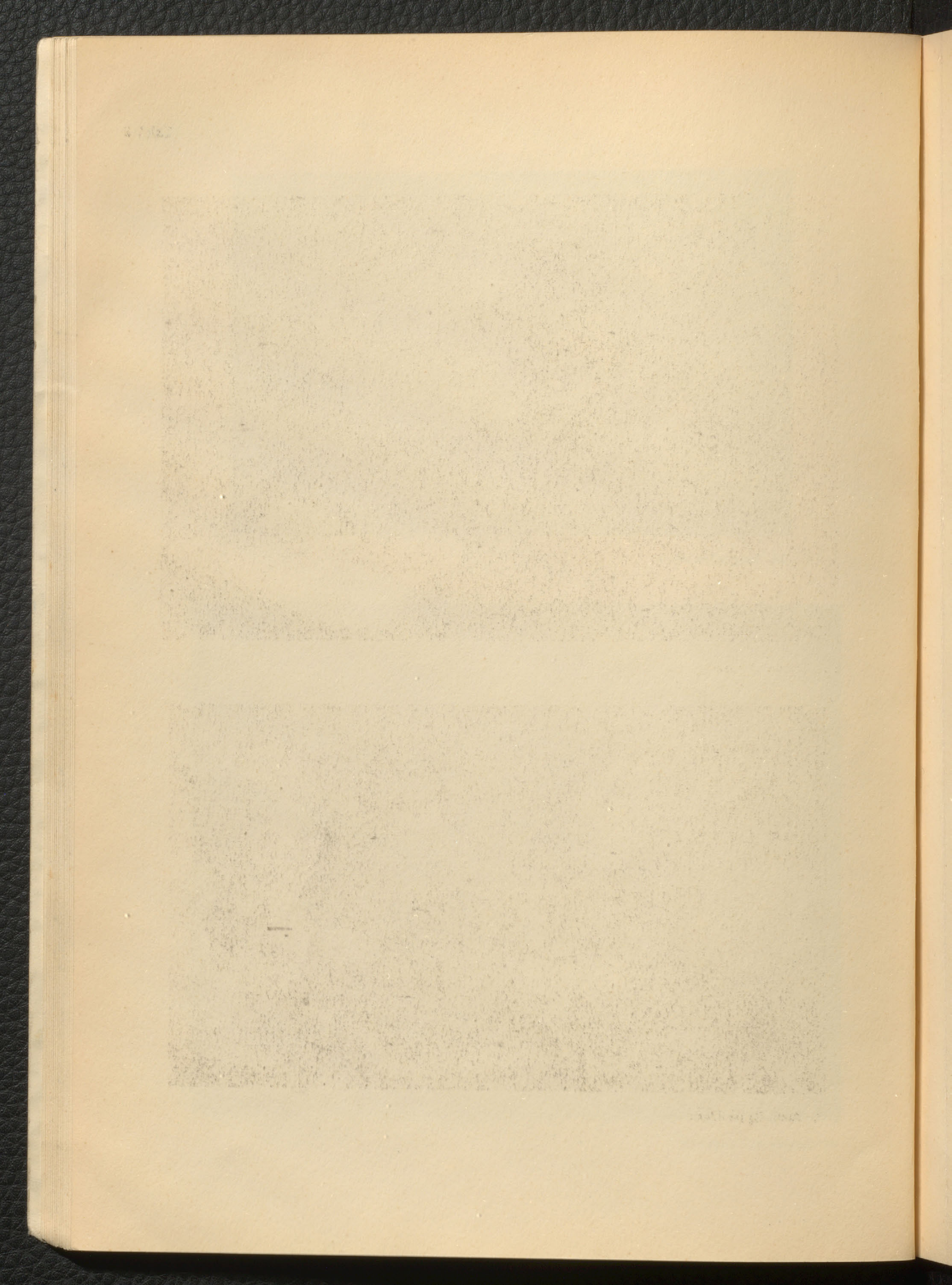
300/330.–



76 Max Liebermann



31 Eduard von Gebhardt

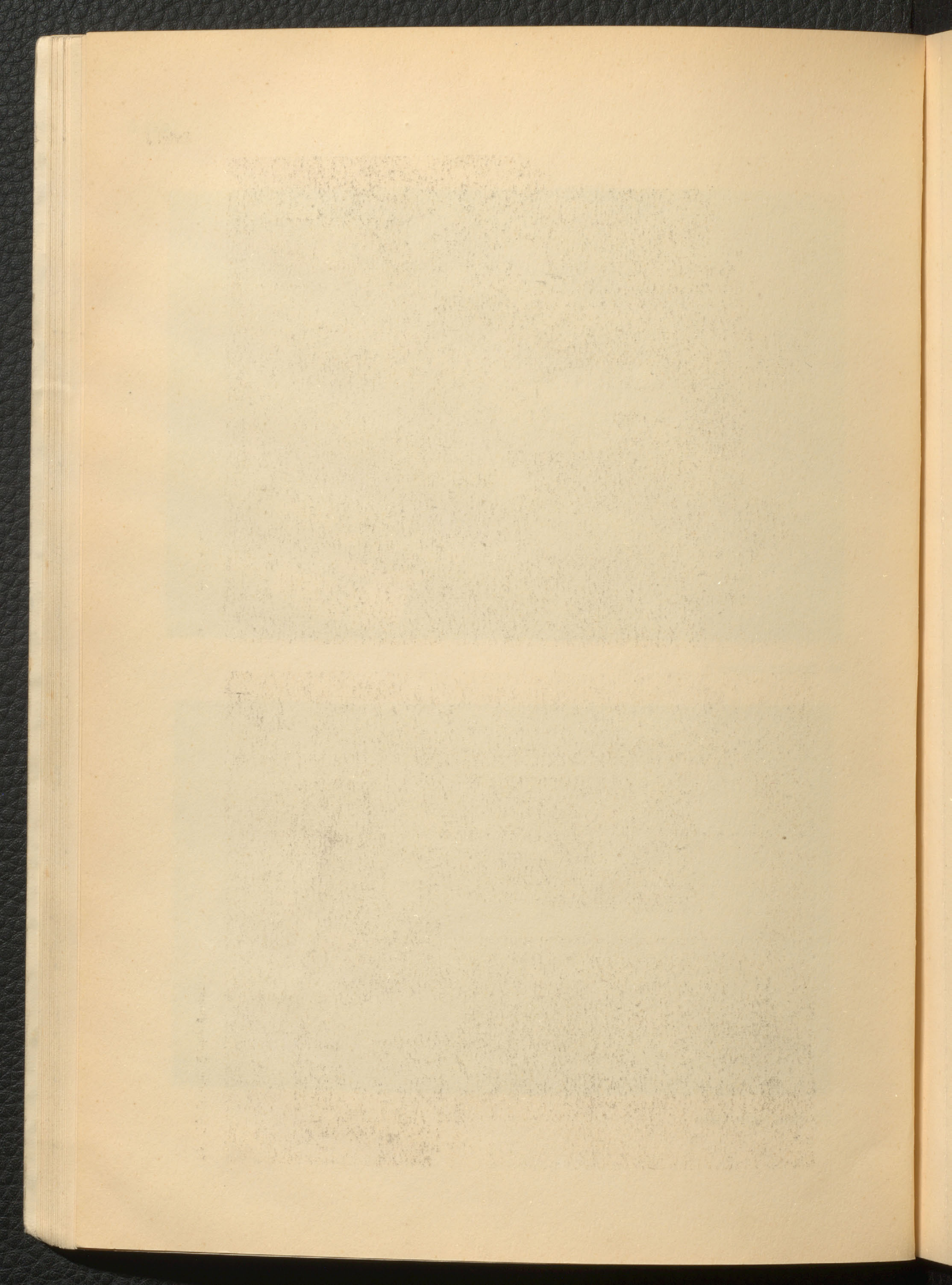




53 Gerhard Janssen



22 Albin Egger-Lienz

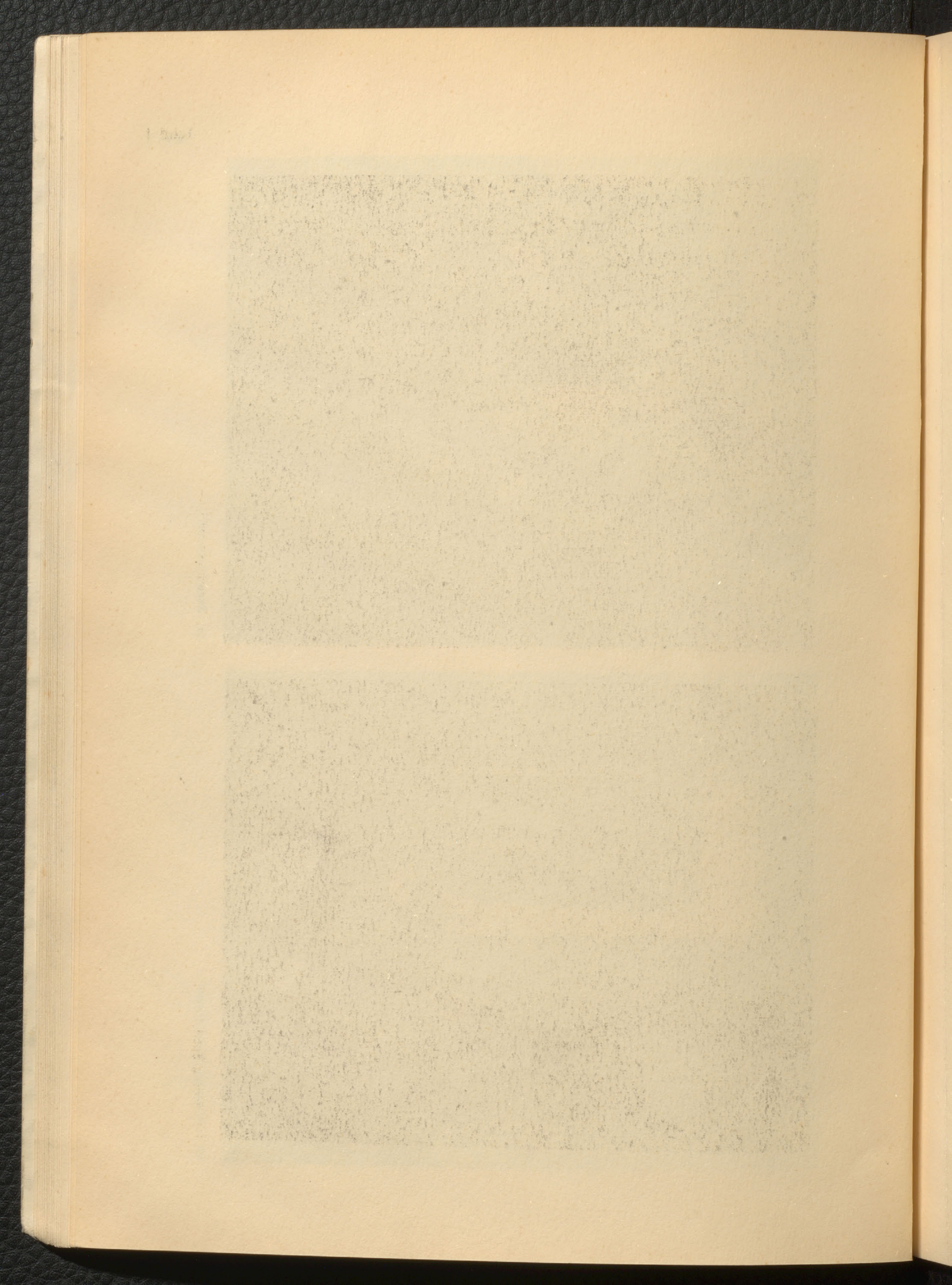




35 Constantin Gerhardinger



24 Franz Eichhorst



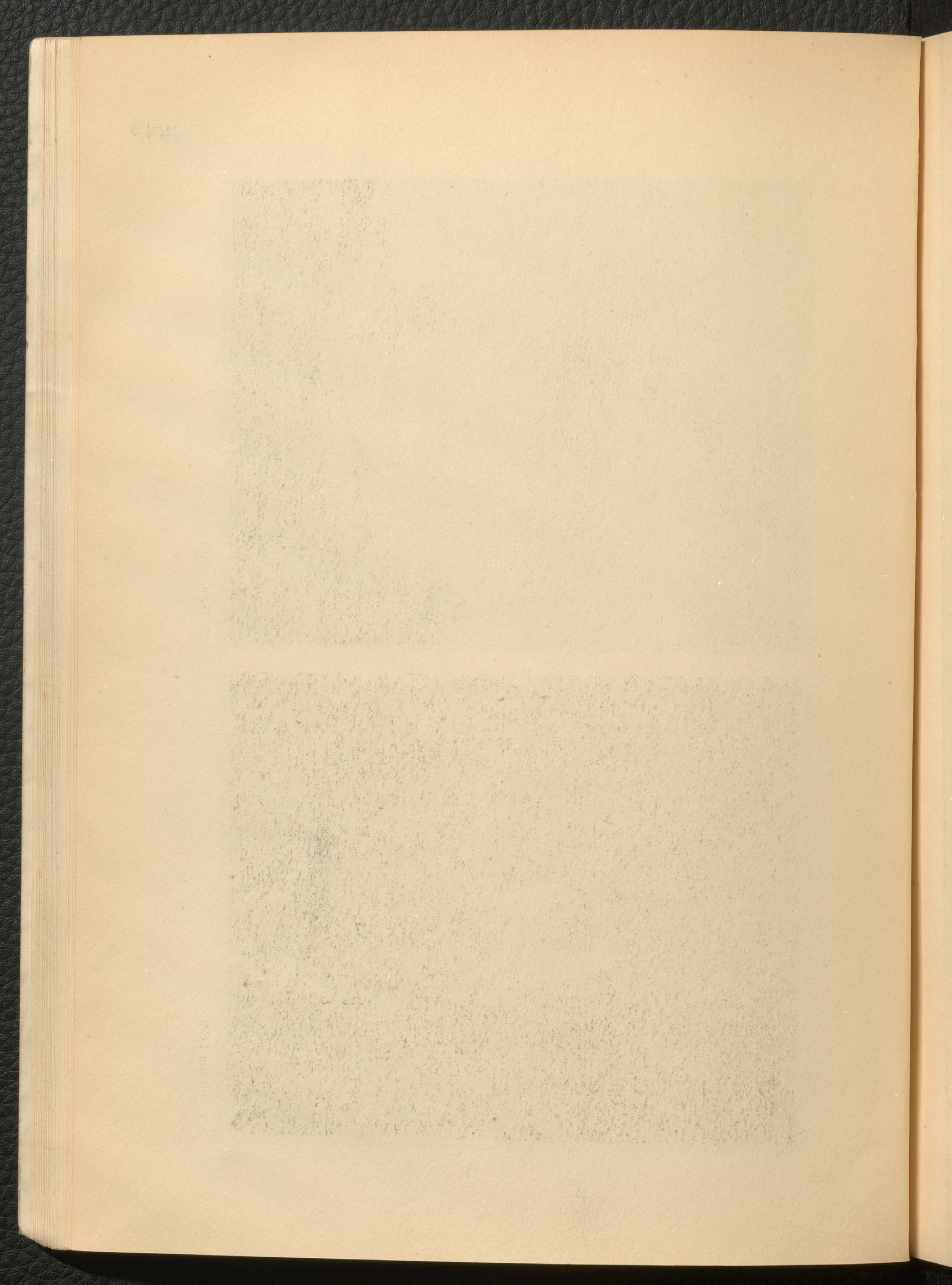


113 Johann Sperl



37 Eduard von Grützner

Tafel 4

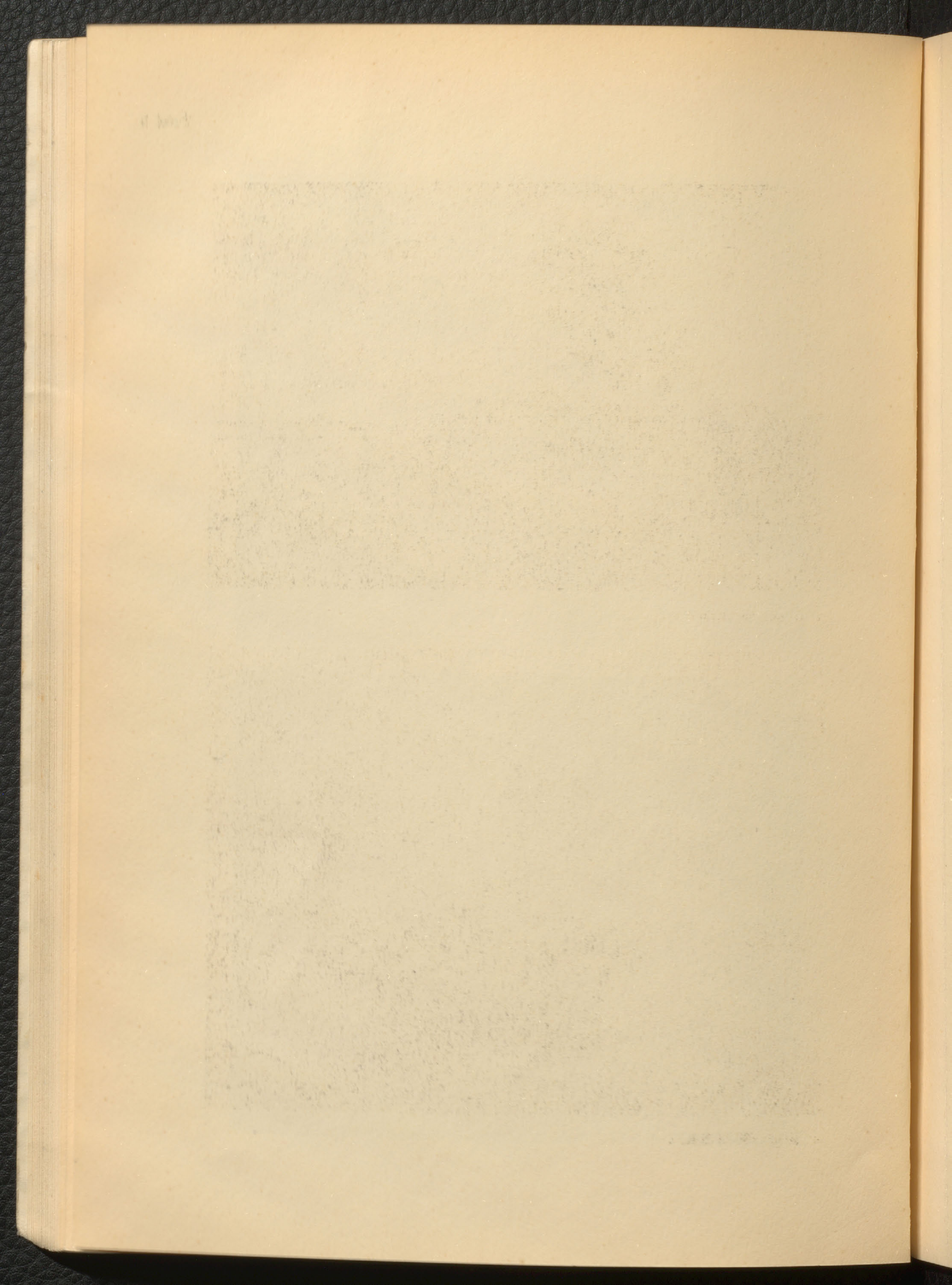




36 Hermann Gradl



73 Wilhelm Leibl

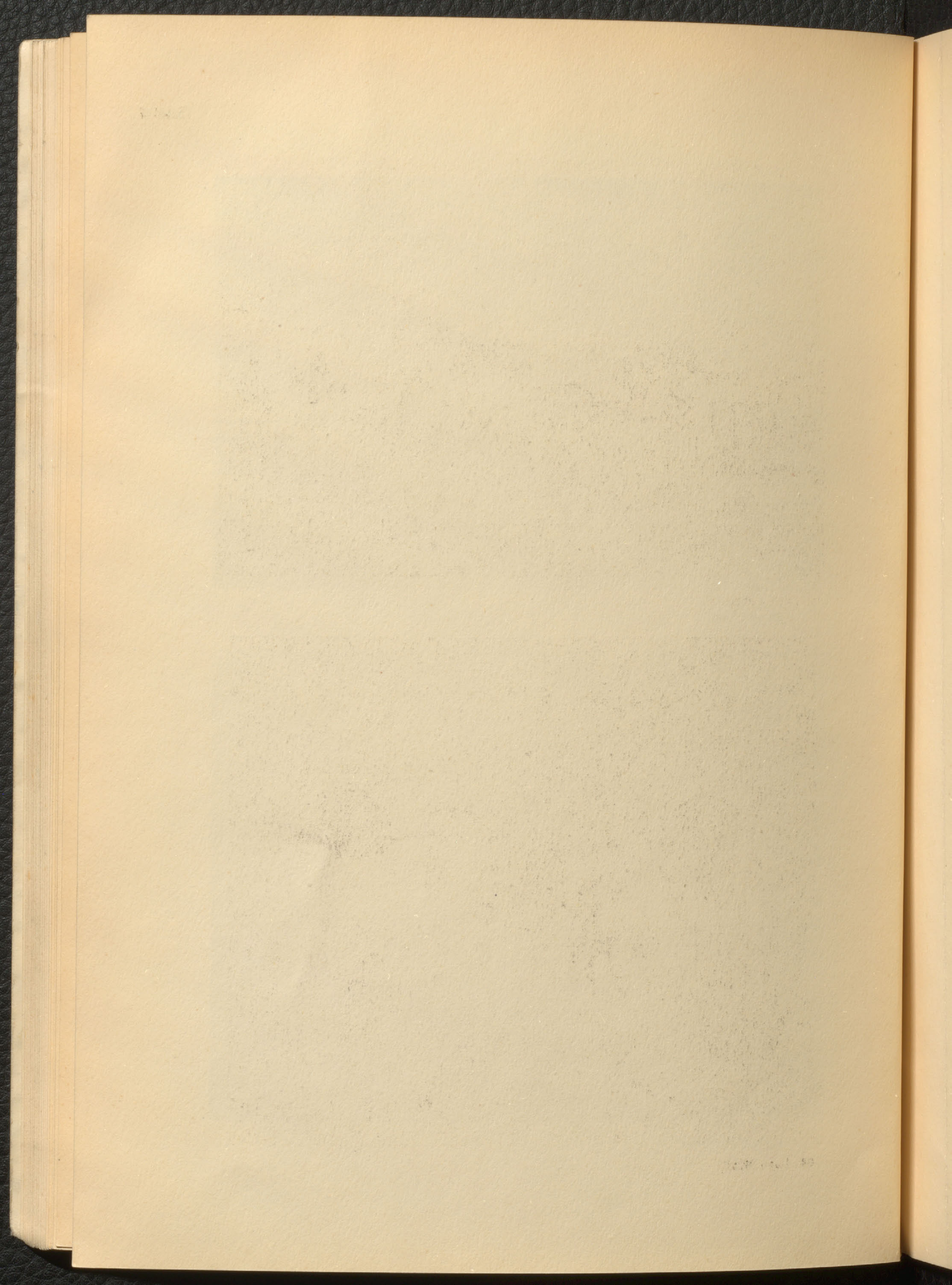




7 Gregor von Bochmann



9 Gregor von Bochmann

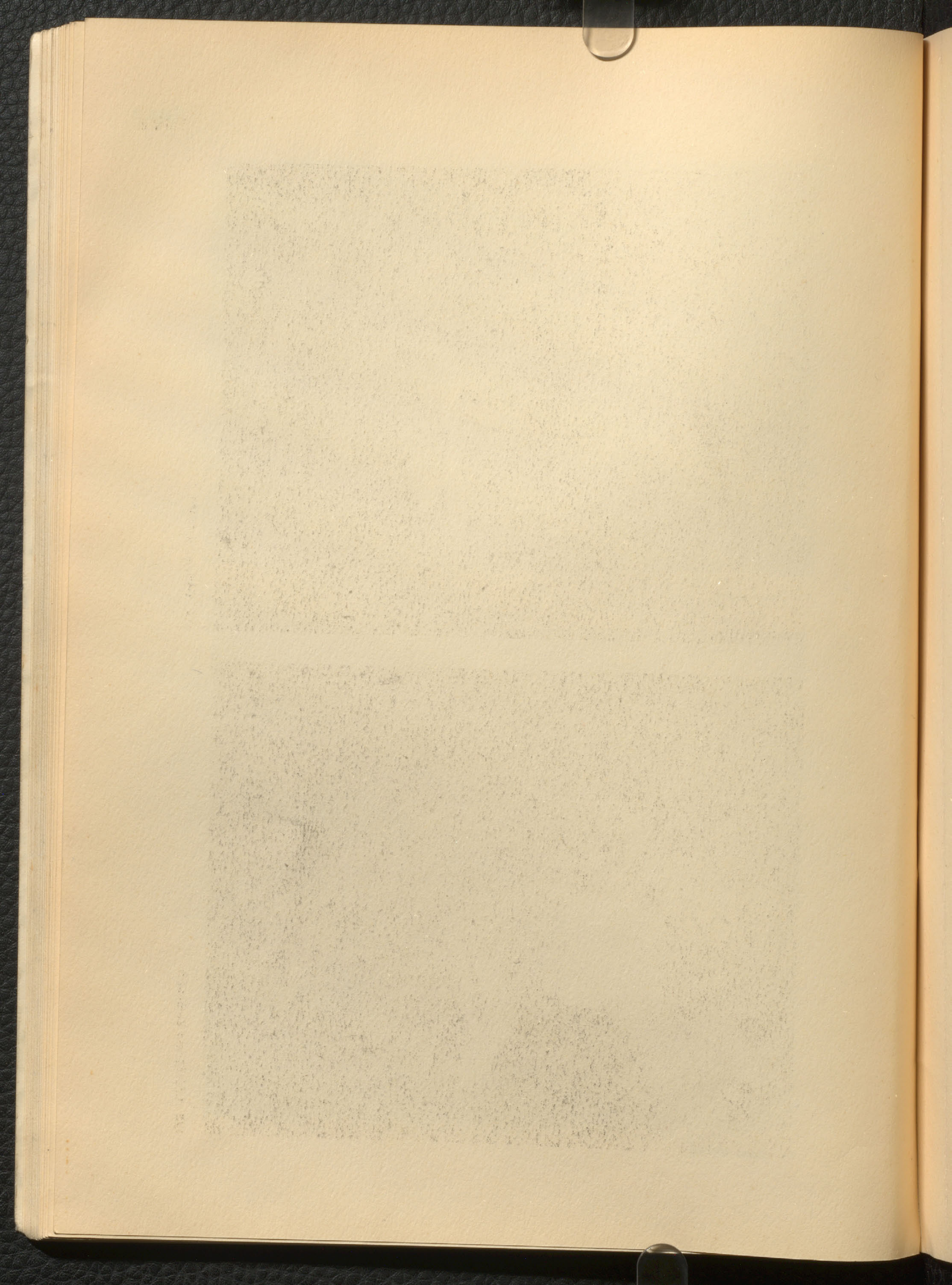




85 Hugo Mühlig

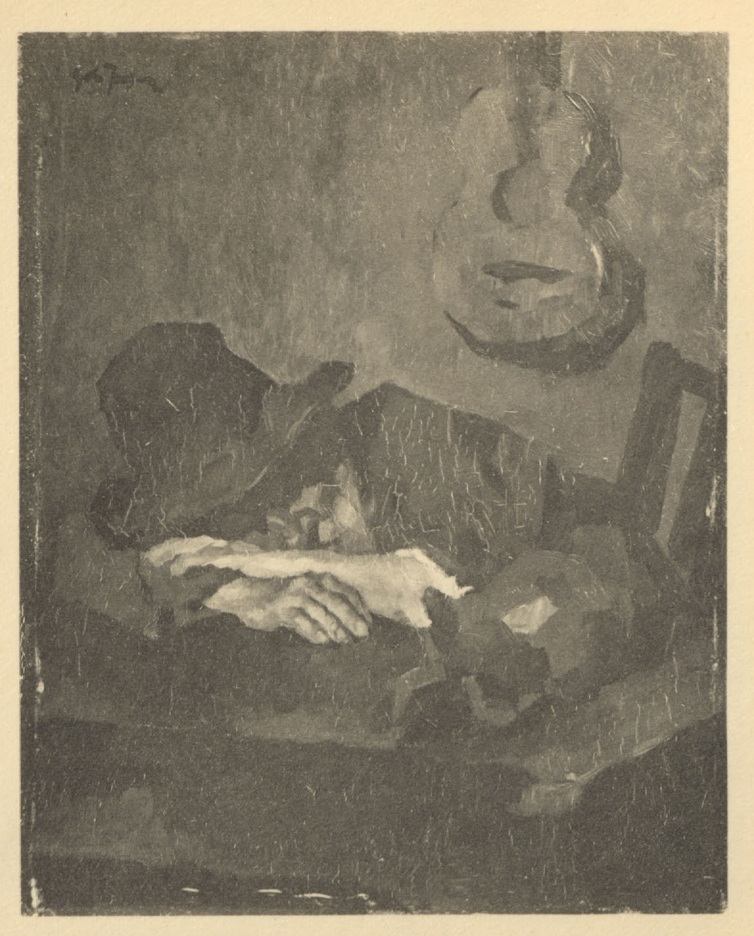


84 Hugo Mühlig

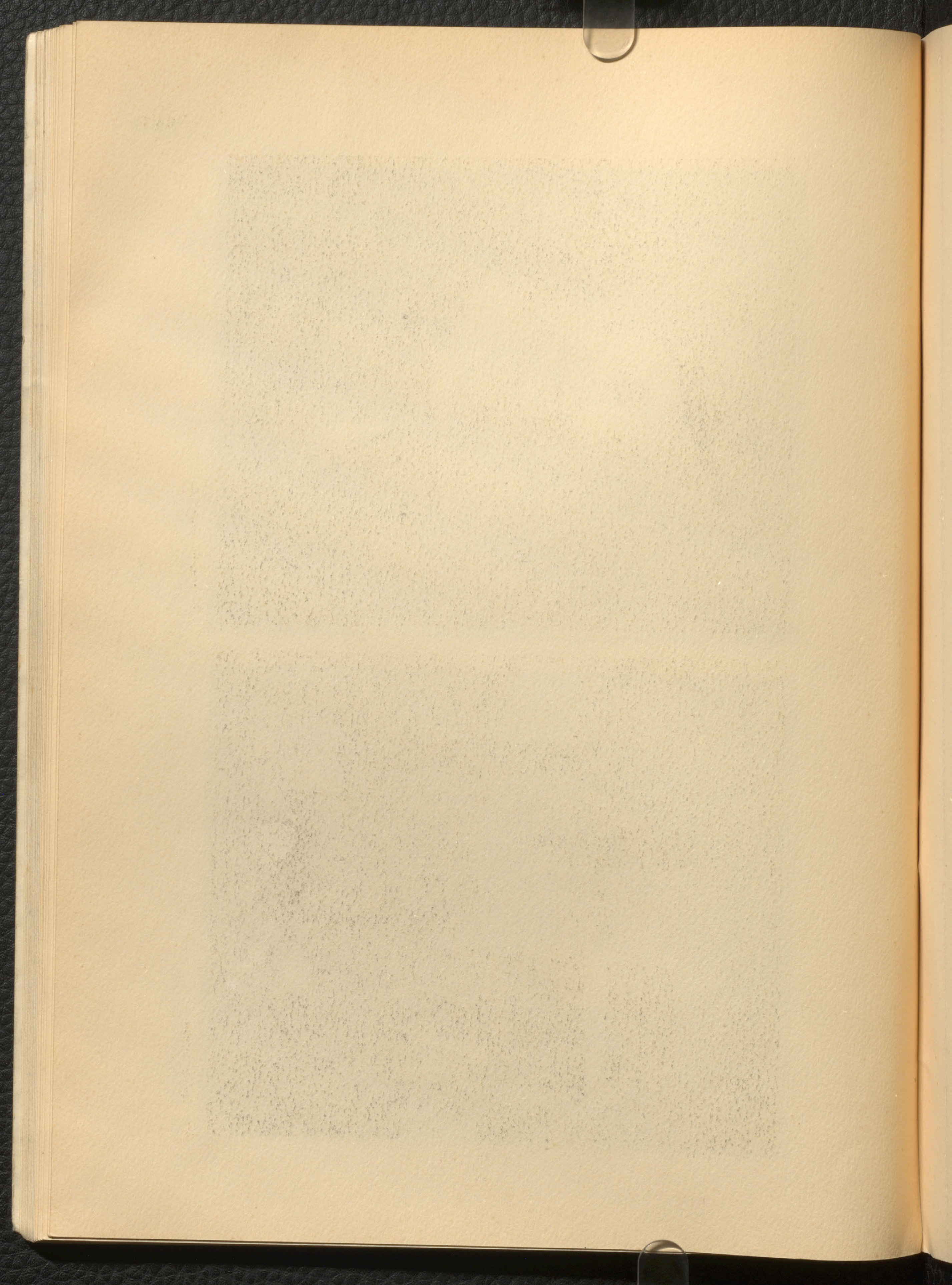




129 Ludwig von Zumbusch

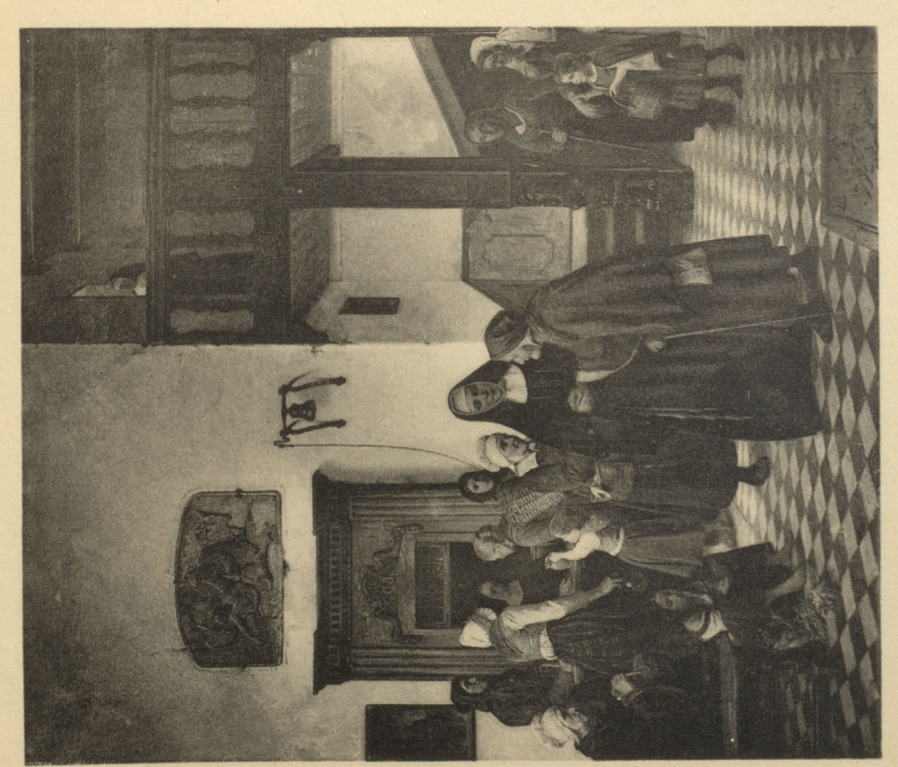


54 Gerhard Janssen

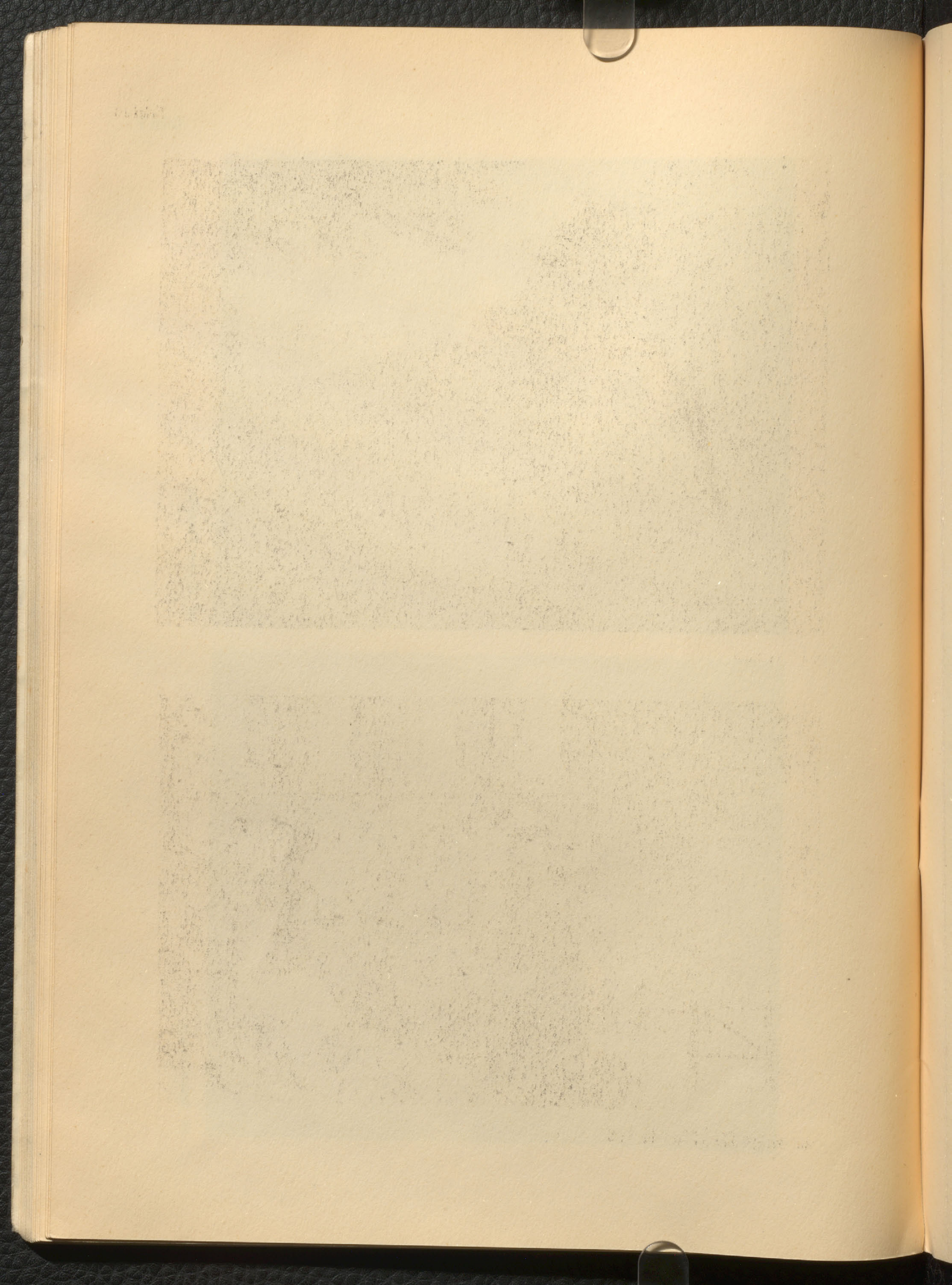




27 Anselm Feuerbach



56 Rudolf Jordan

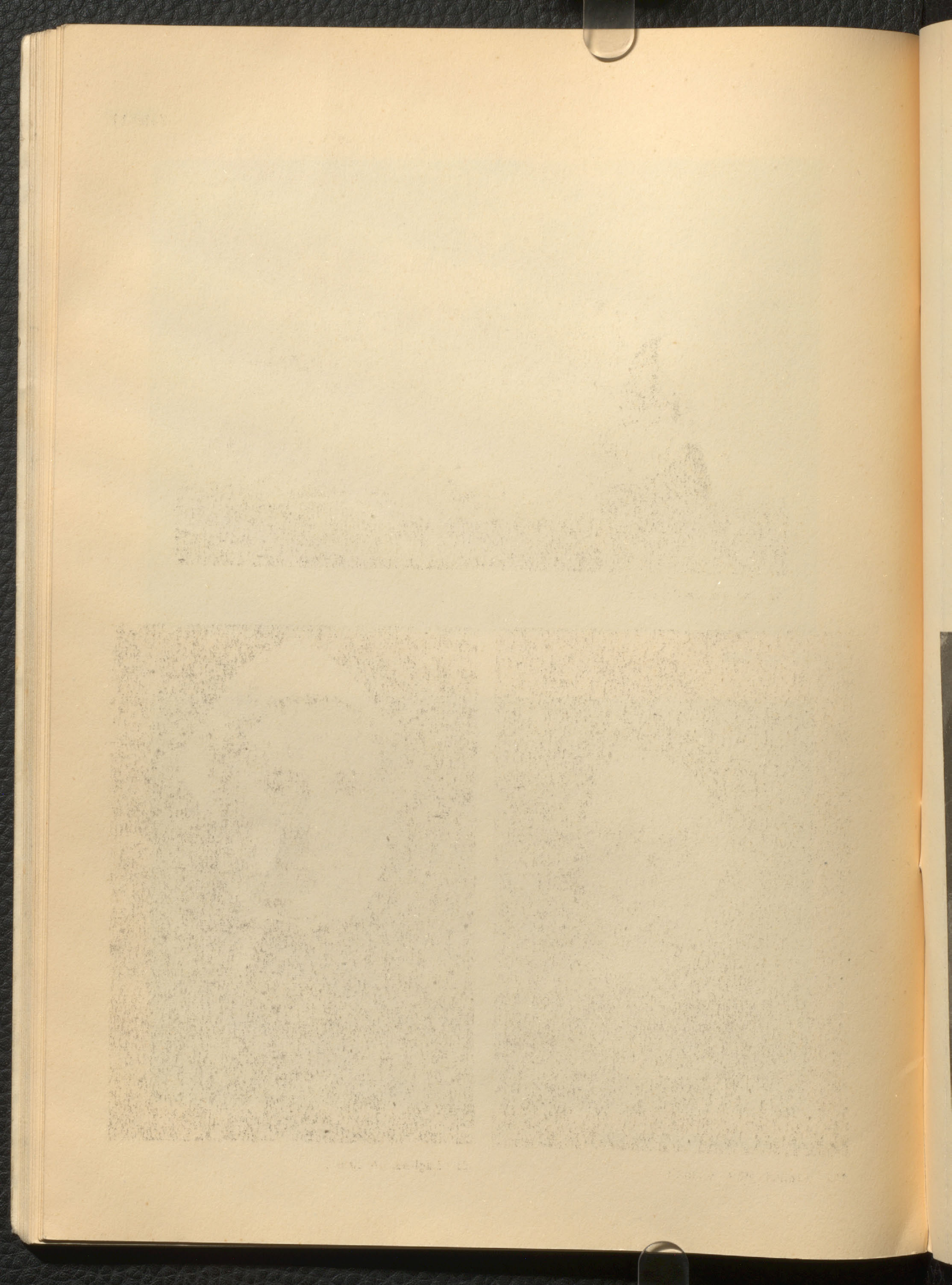




138 Jan Both

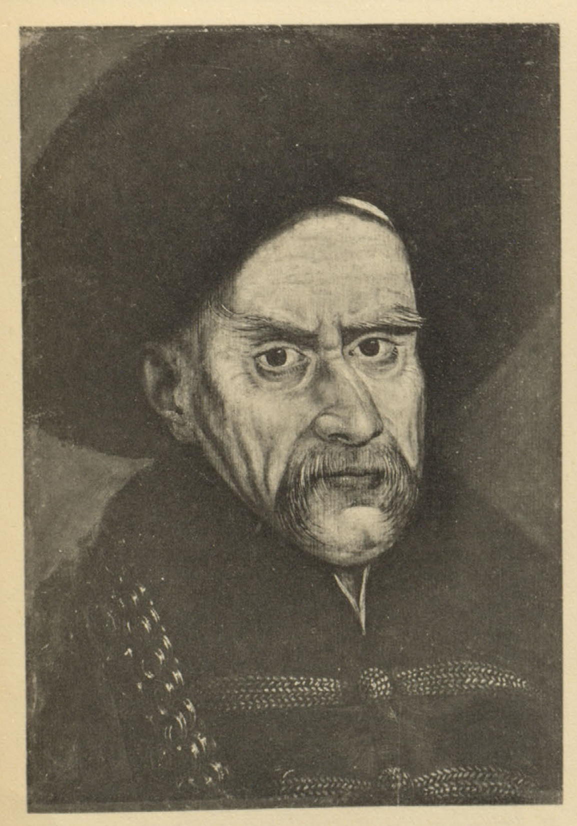


156 Fränkischer Meister um 1480





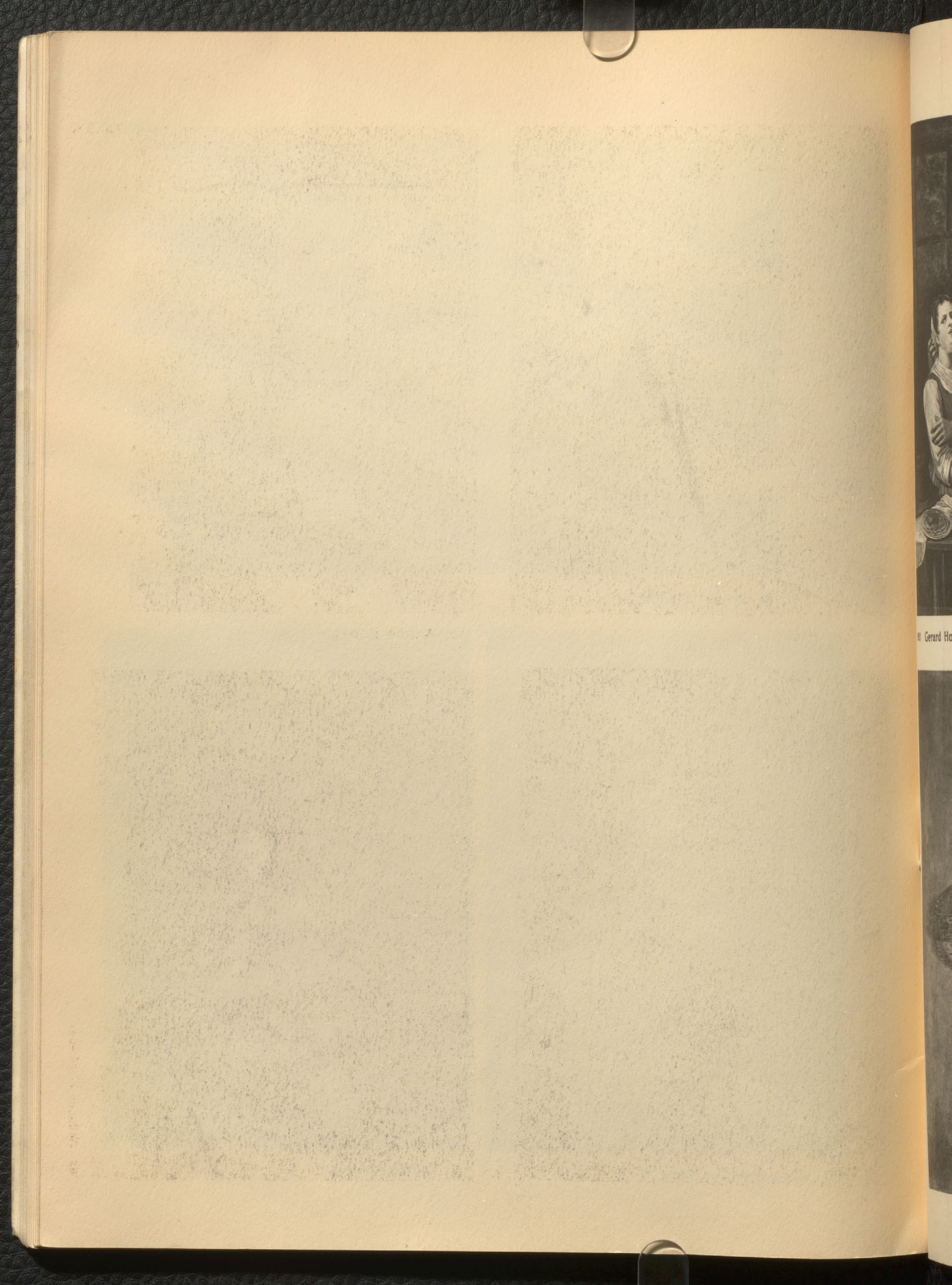
142 Jan van de Cappelle



202 Vlämisch, Mitte 16. Jahrh.



152 Englisch, 16. Jahrh.





161 Gerard Hoet

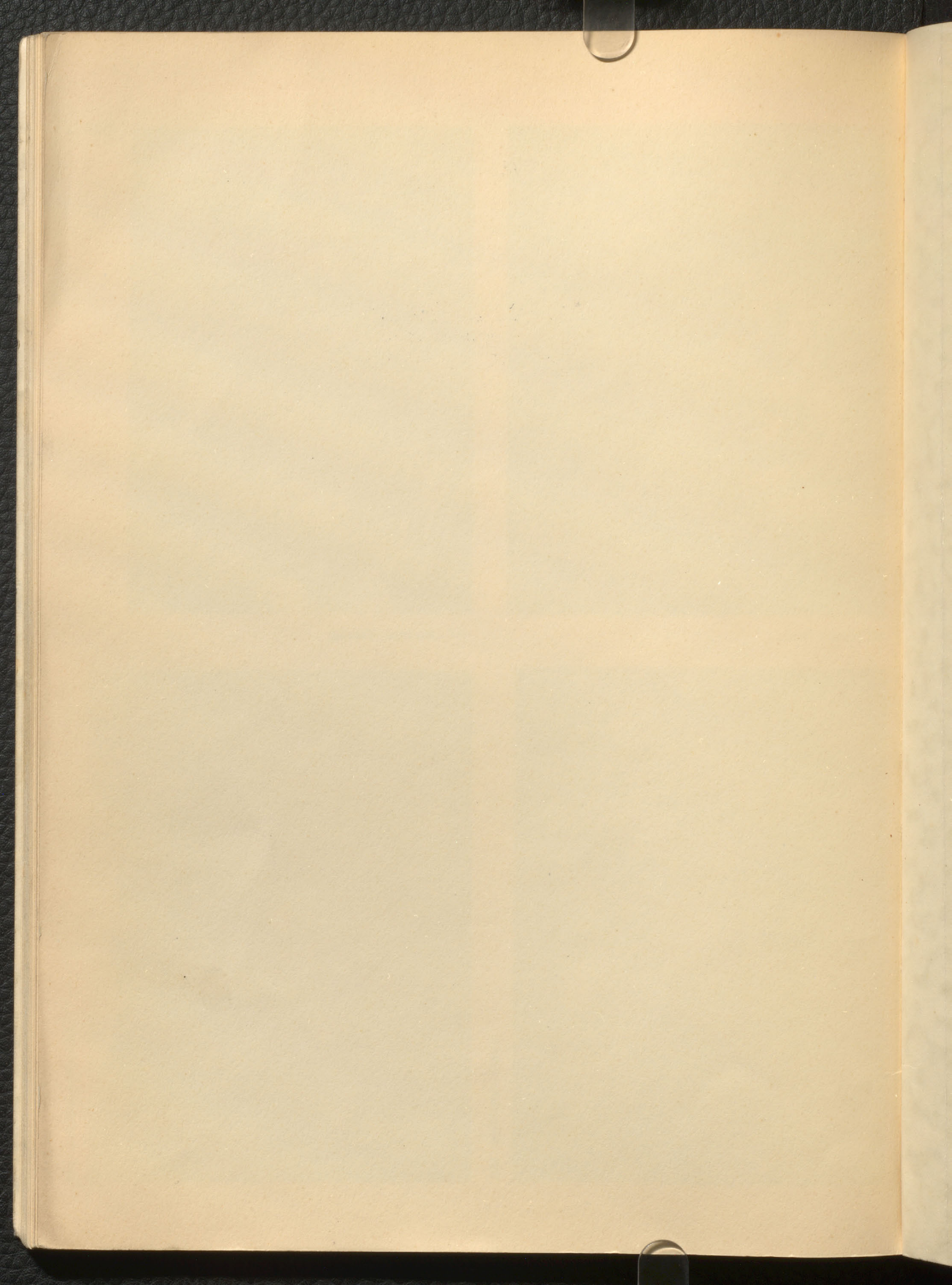
145 Werkstatt Cranach



203 Sebastiaan Vrancx



183 Anthonie Palamedes



DOMINION GALLERY
1438 SHERBROOKE ST. WEST
MONTREAL CANADA



Lichtdrucktafeln von Heiß & Co., Köln-Sülz